

STIHL RM 650 T, RM 650 V, RM 650 VE, RM 650 VS RM 655 RS, RM 655 V, RM 655 VS, RM 655 YS

STIHL



DE	Gebrauchsanleitung
EN	Instruction manual
FR	Manuel d'utilisation
NL	Gebruiksaanwijzing
IT	Istruzioni per l'uso
ES	Manual de instrucciones
PT	Manual de utilização
NO	Bruksanvisning
SV	Bruksanvisning
FI	Käyttöopas
DA	Betjeningsvejledning
PL	Instrukcja obsługi
SL	Navodila za uporabo
SK	Návod na obsluhu
TR	Kullanım kılavuzu

[RM 650.0 T](#) [RM 650.0 V](#) [RM 650.0 VS](#) [RM 650.1 VE](#) [RM 655.0 V](#) [RM 655.0 YS](#) [RM 655.1 RS](#) [RM 655.1 VS](#)

C

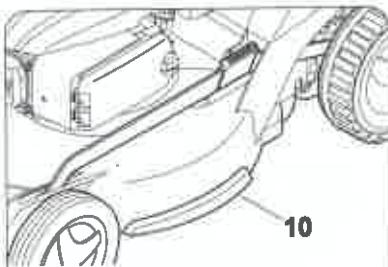
INT 1



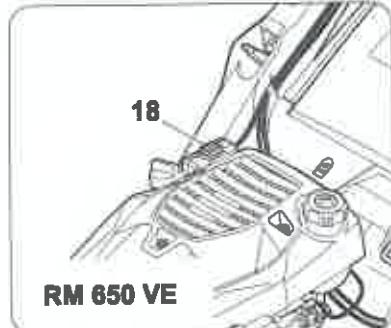
0478 111 9953 C. G24. TIM-16677-003

© 2024 STIHL Tirol GmbH

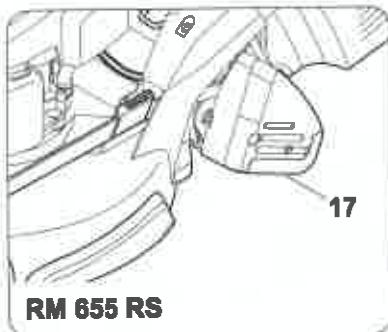
1



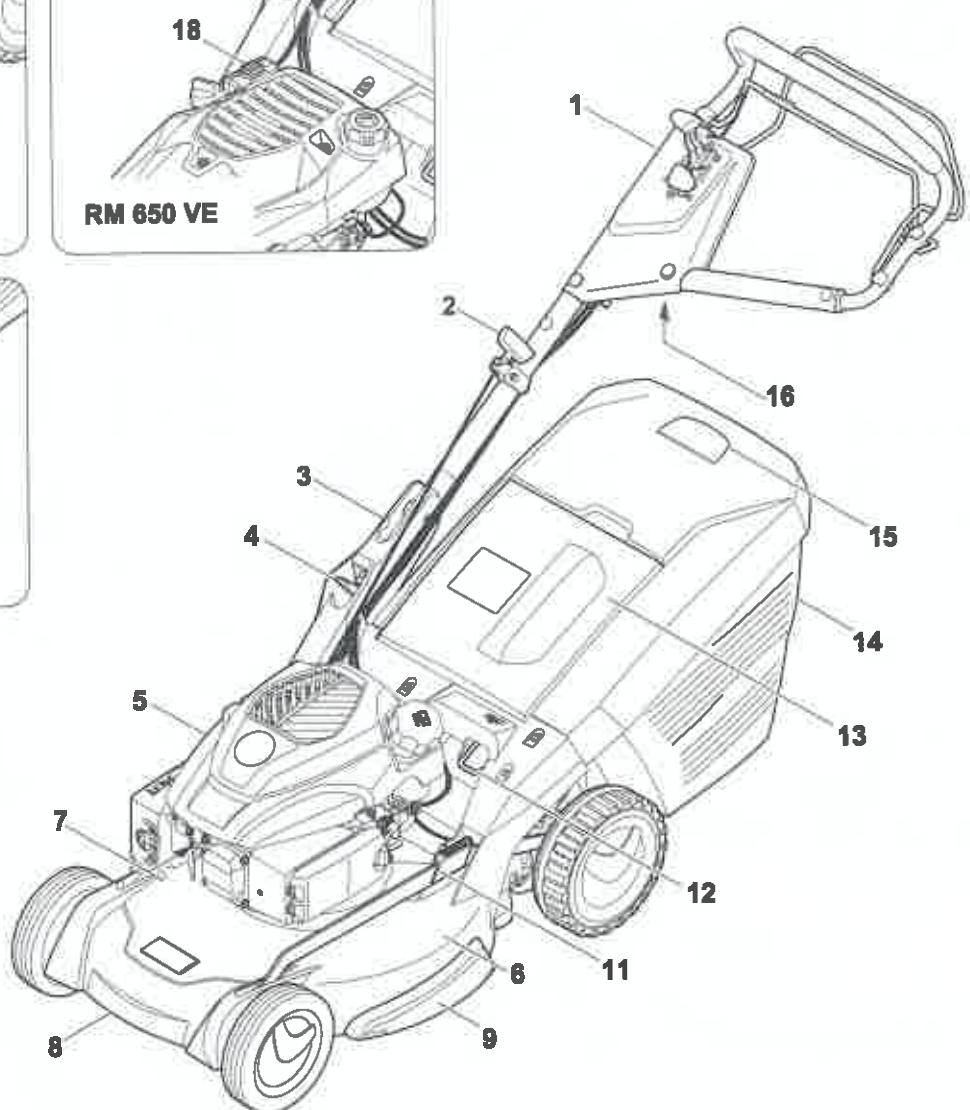
RM 650 T, RM 650 V,
RM 650 VE, RM 650 VS

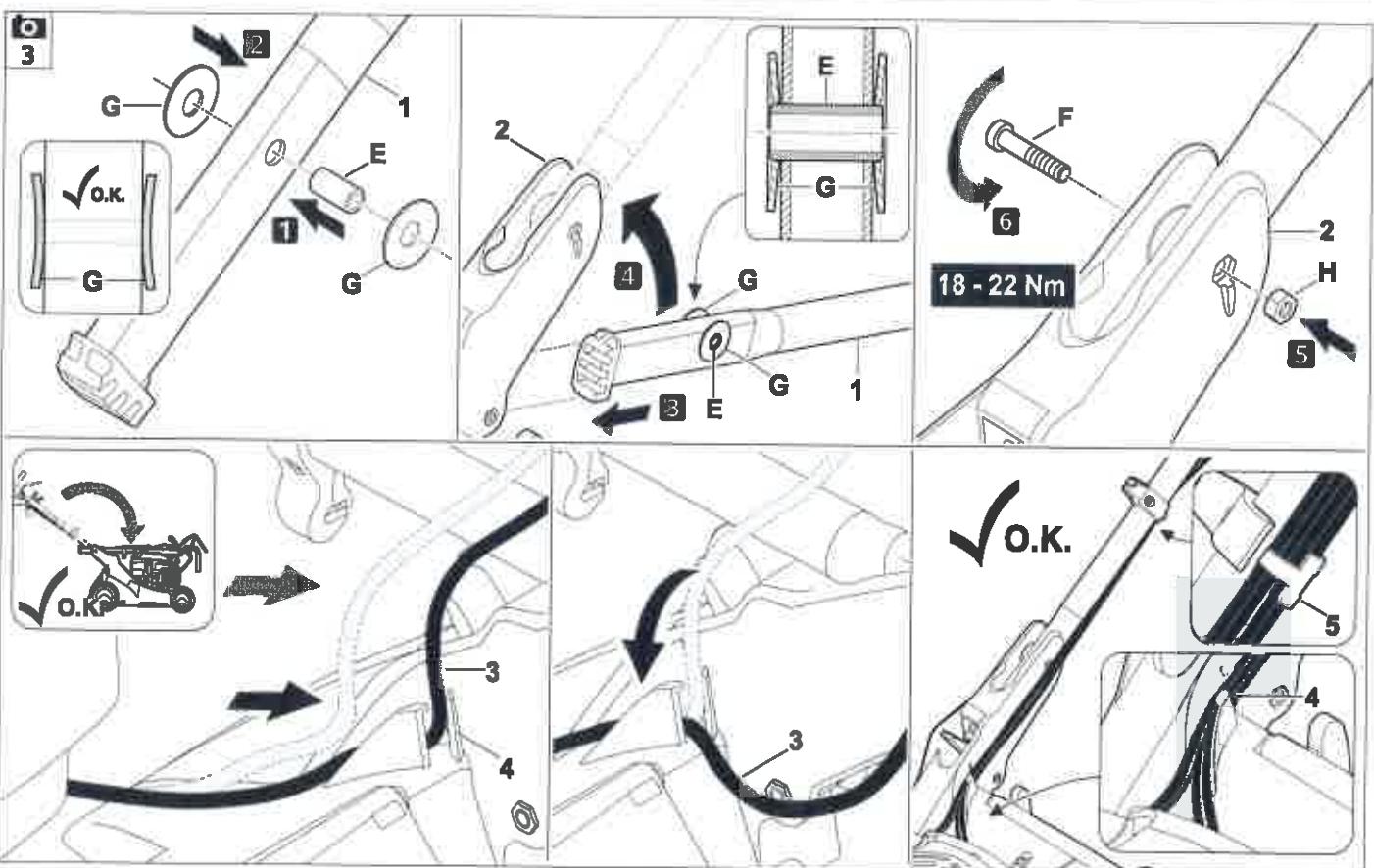
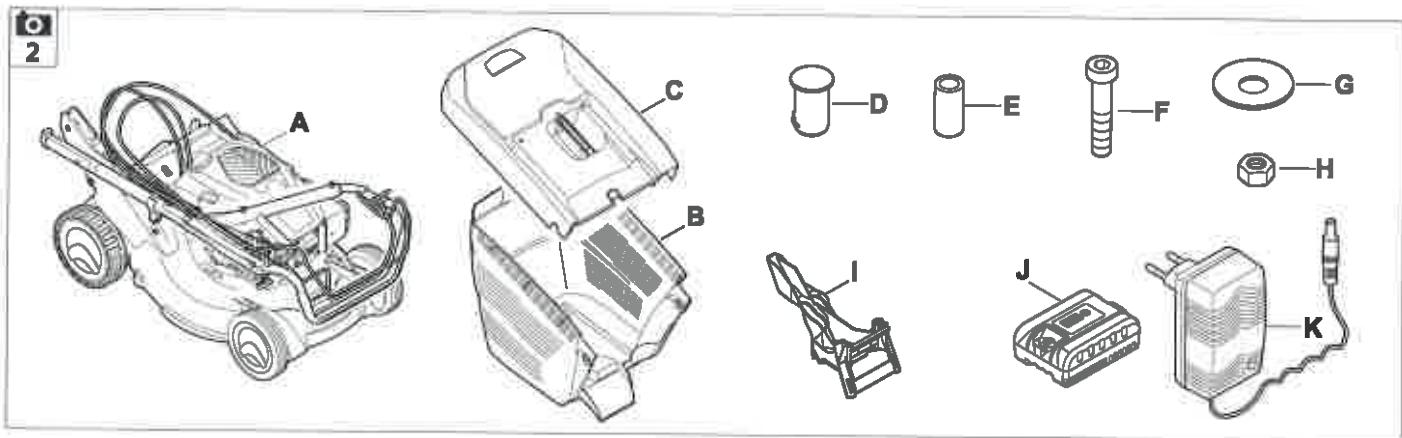


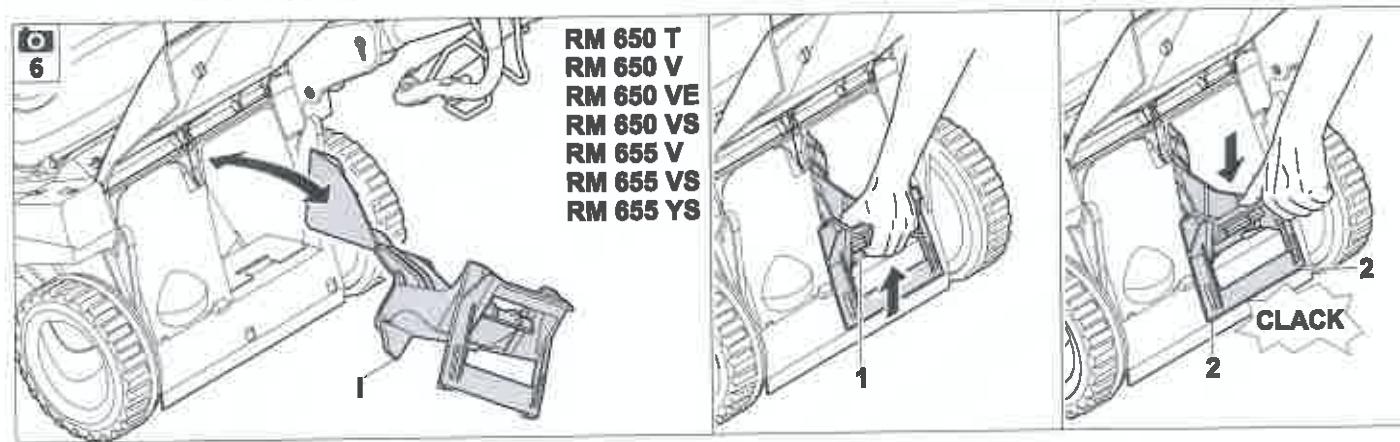
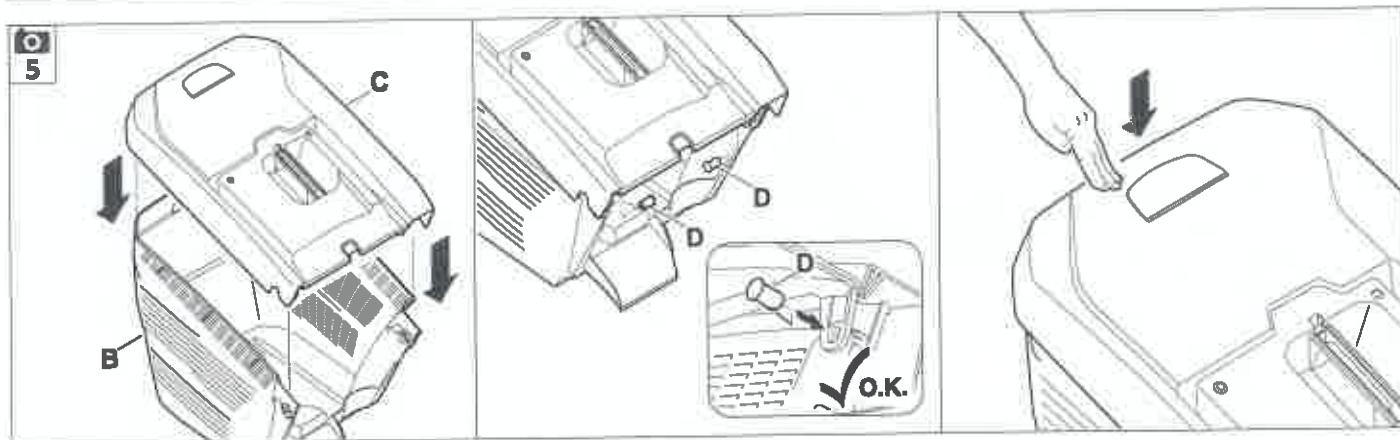
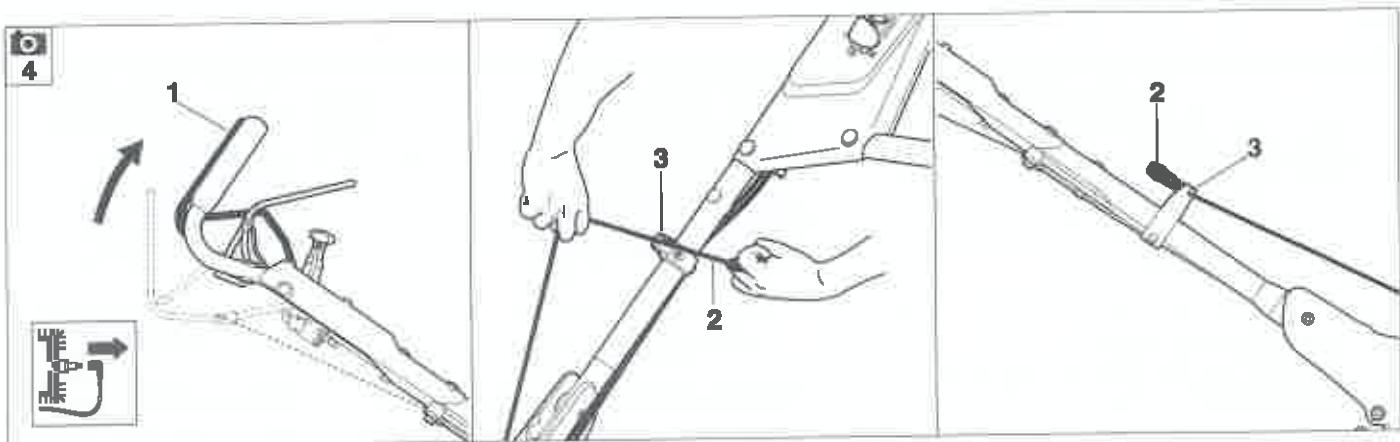
RM 650 VE

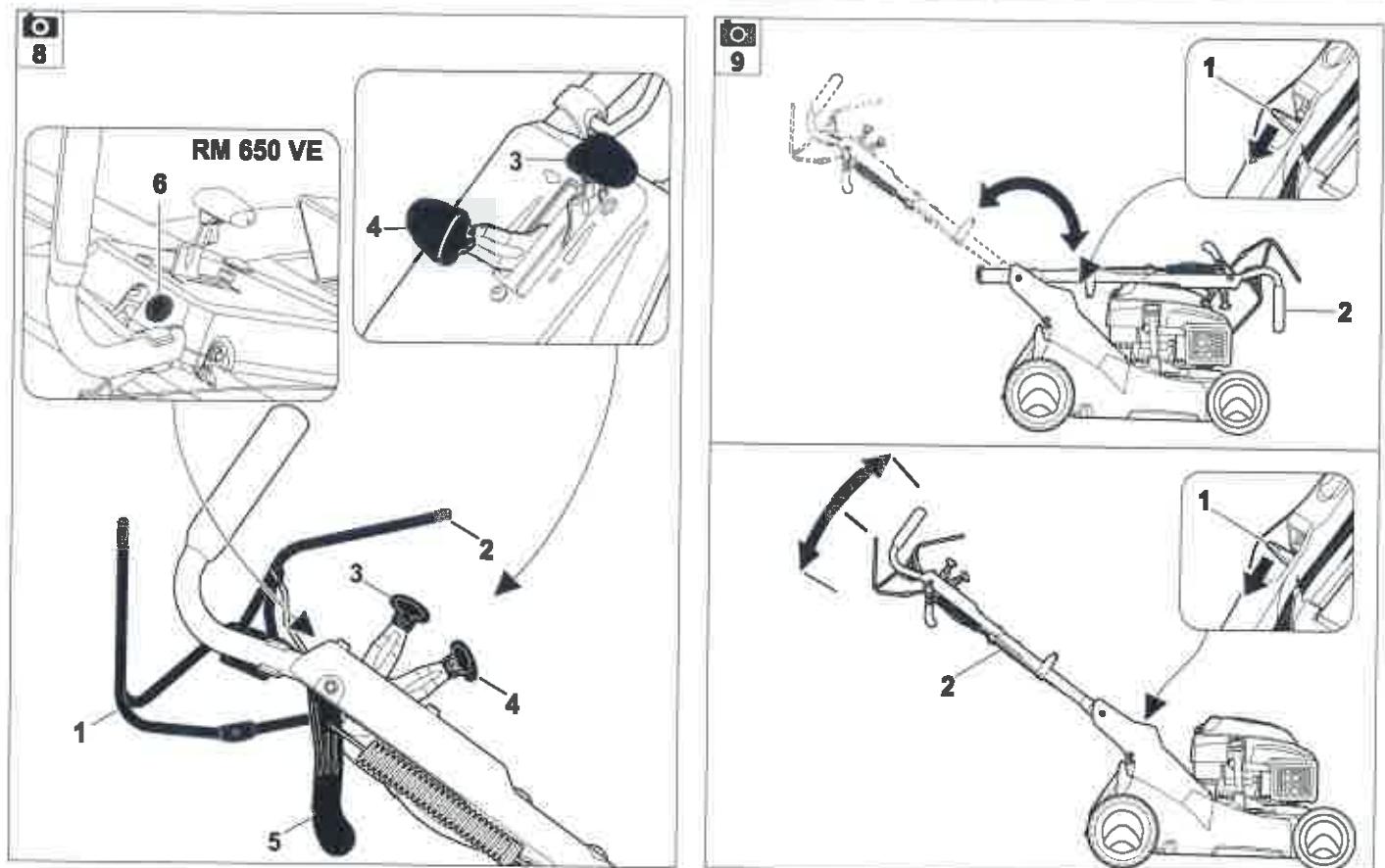
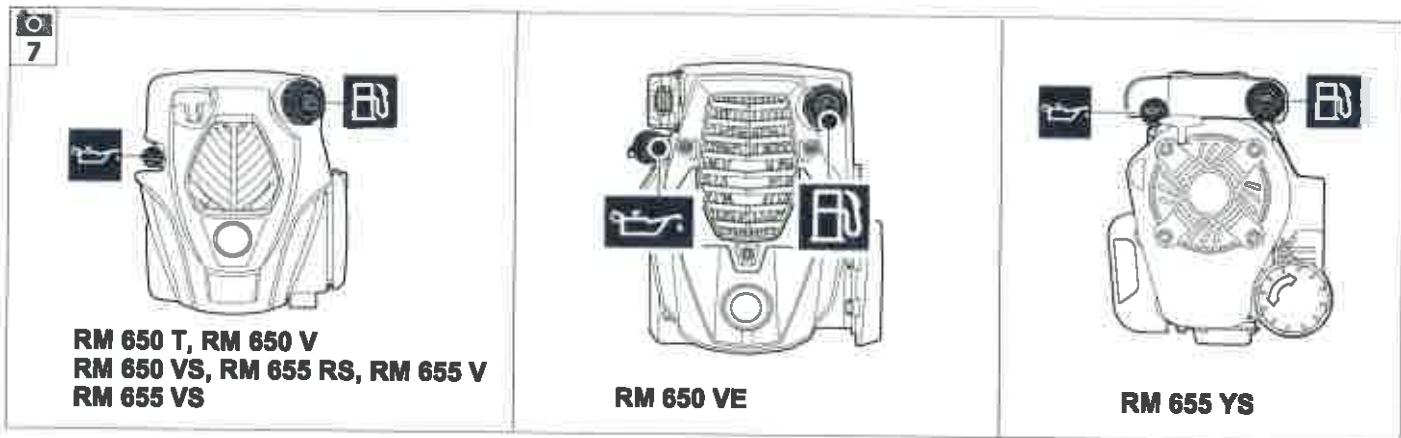


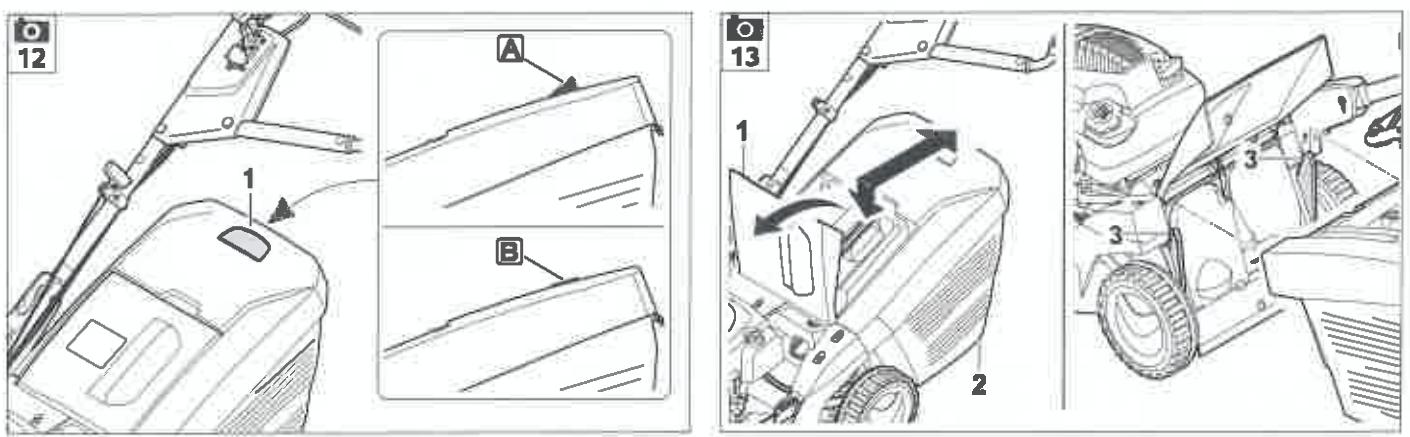
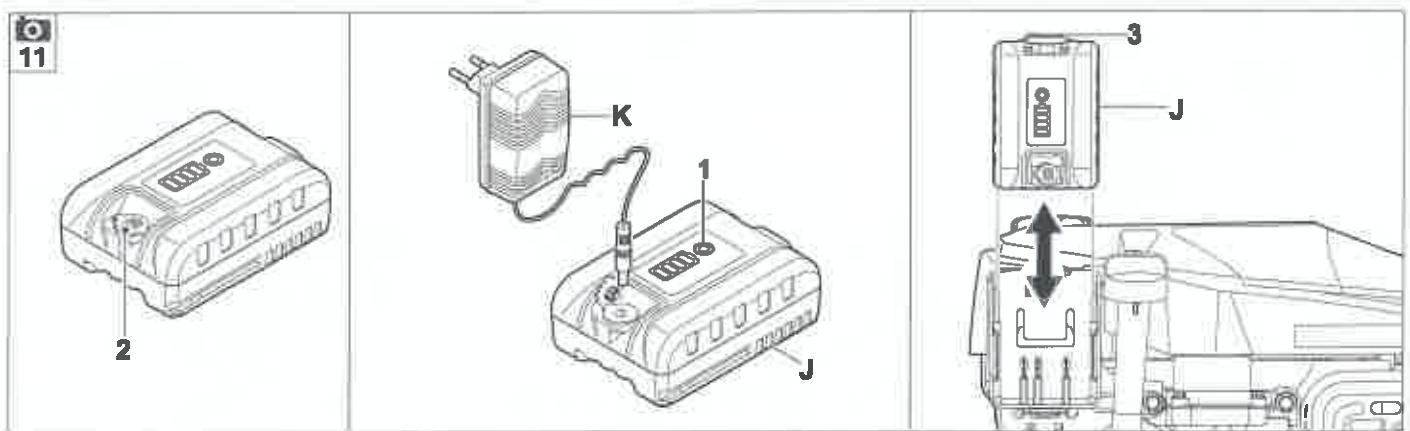
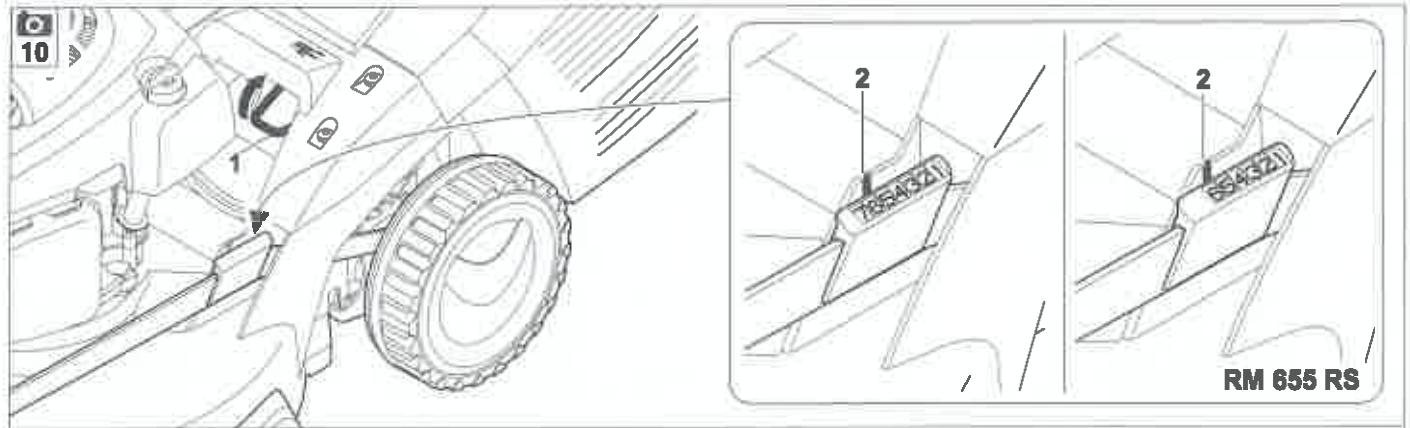
RM 655 RS

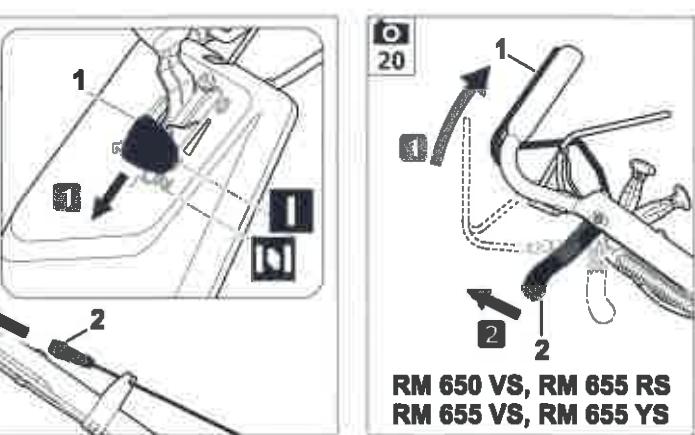
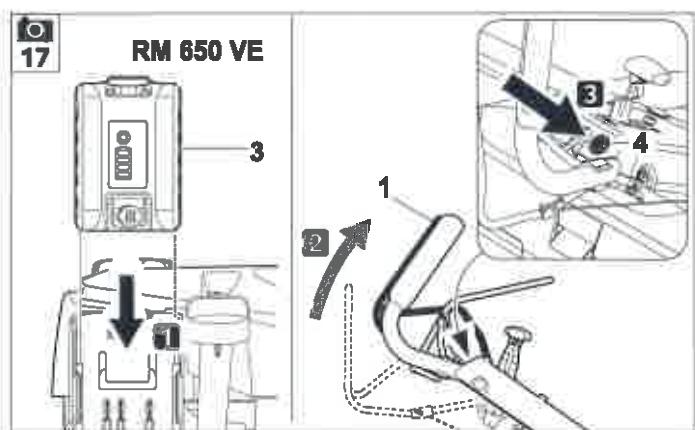
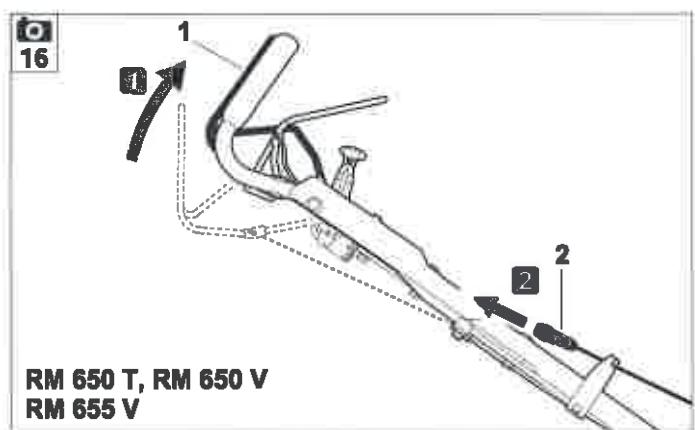
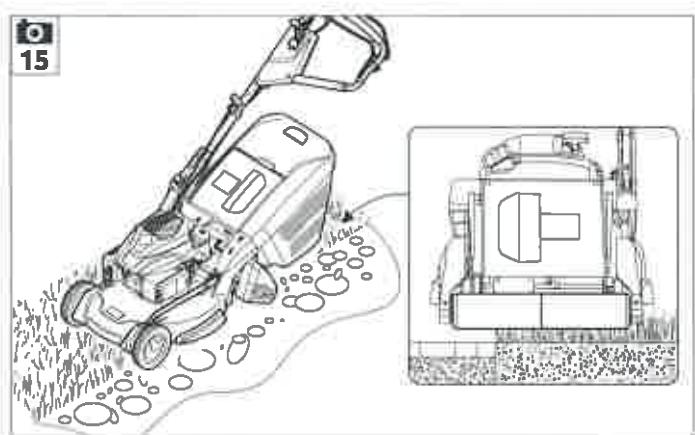


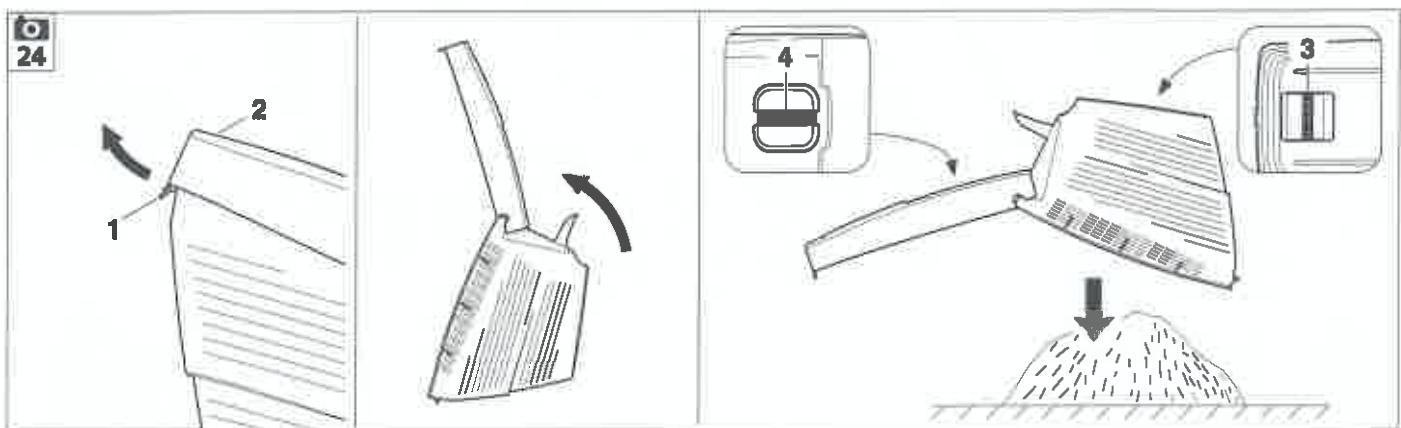
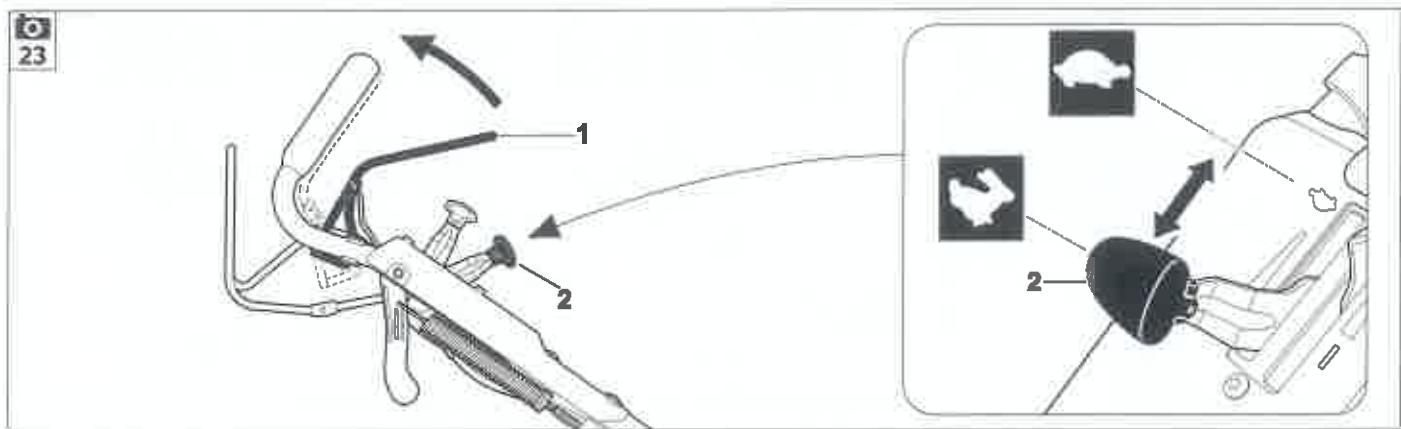
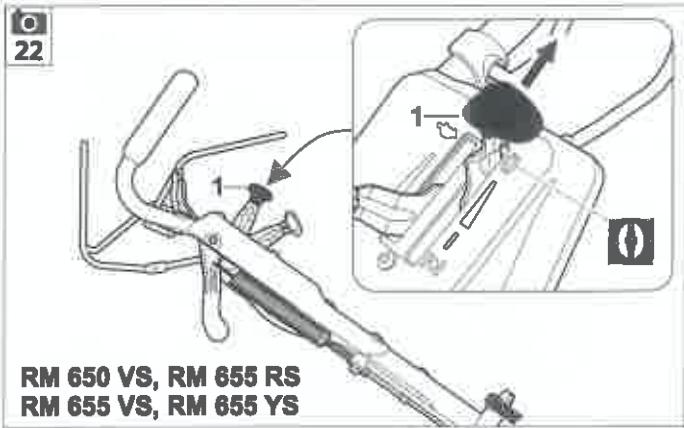
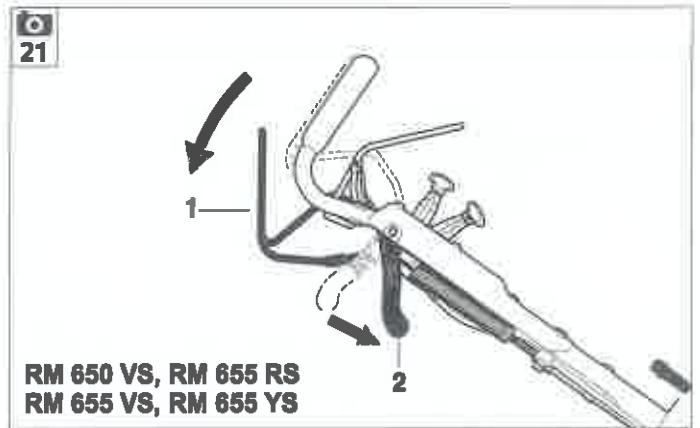




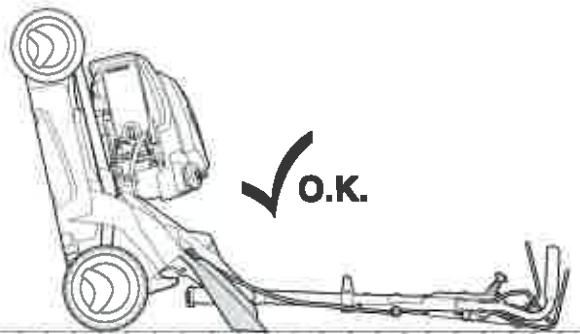




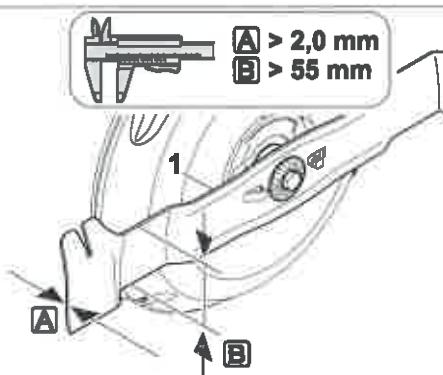
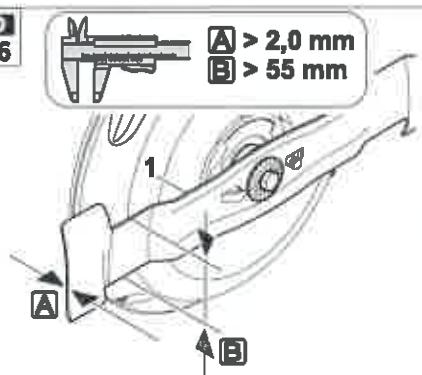




25



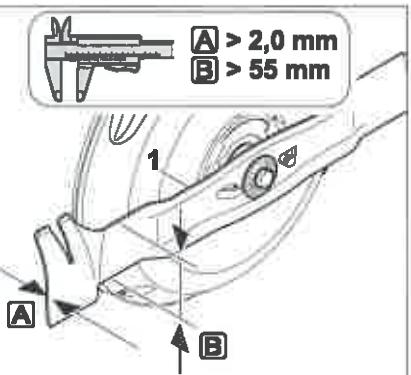
26



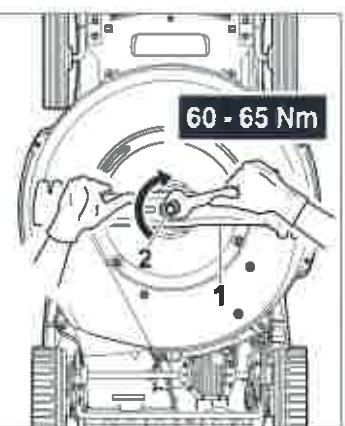
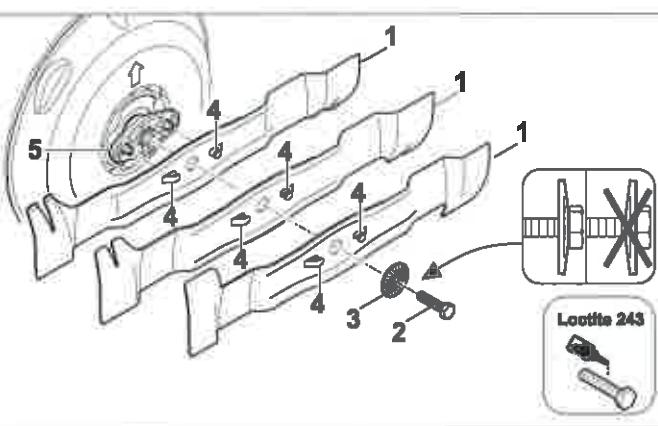
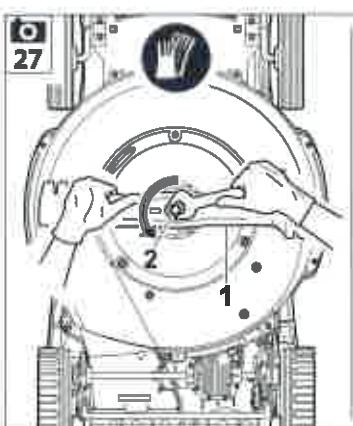
RM 650

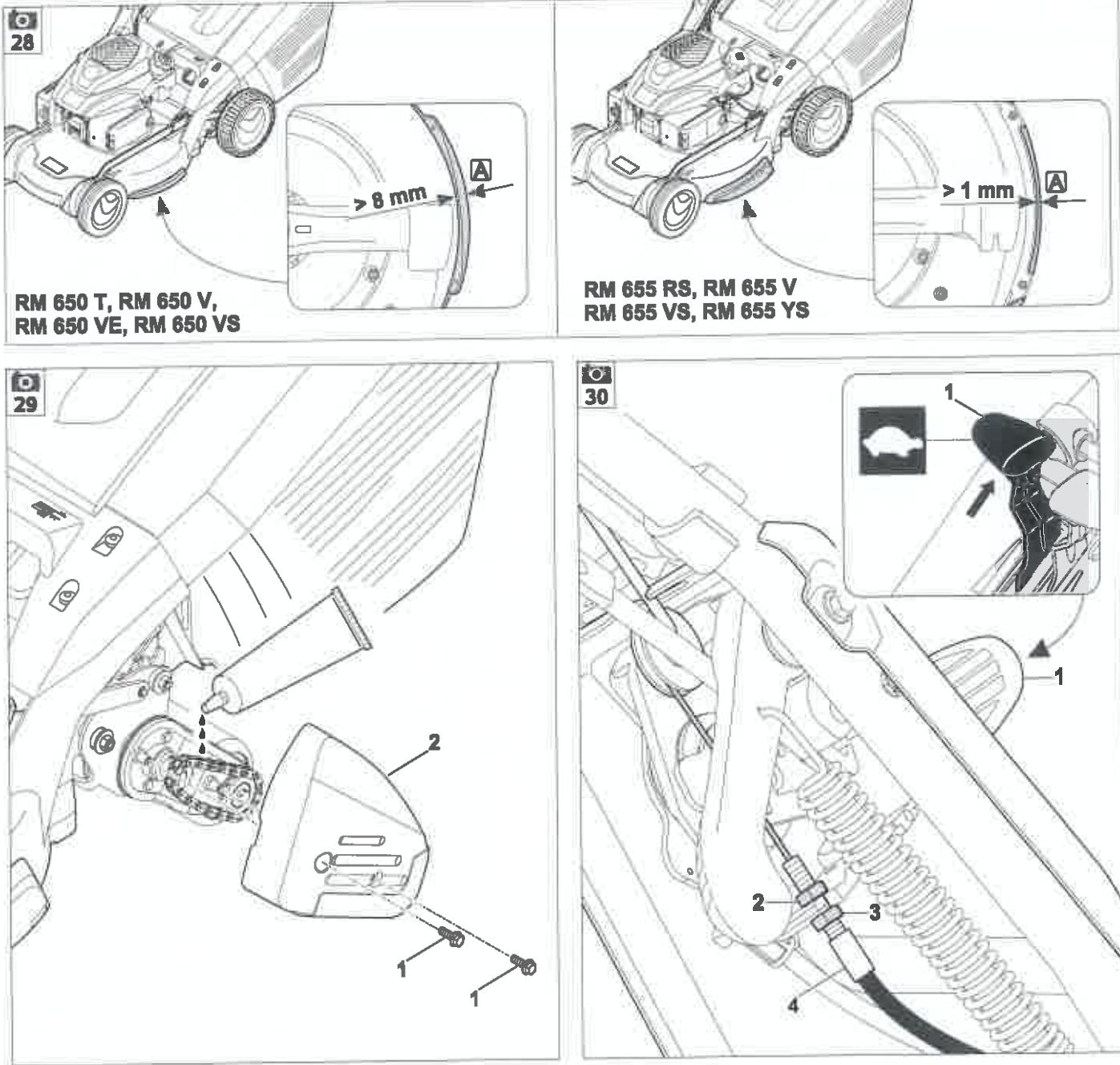
RM 655 V, RM 655 VS, RM 655 YS

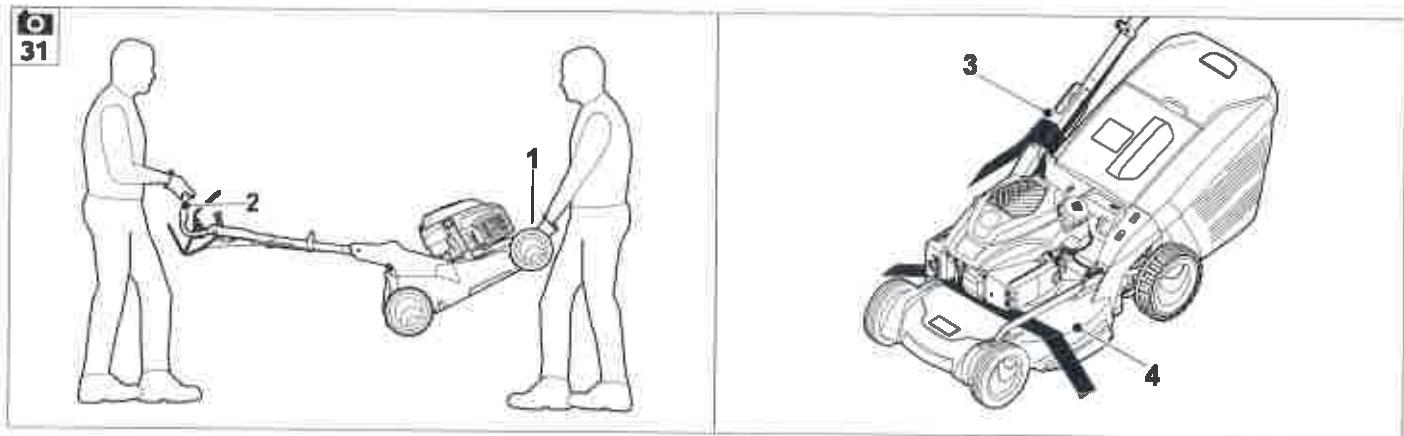
RM 655 RS



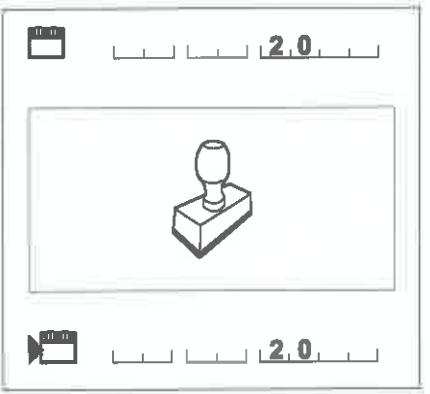
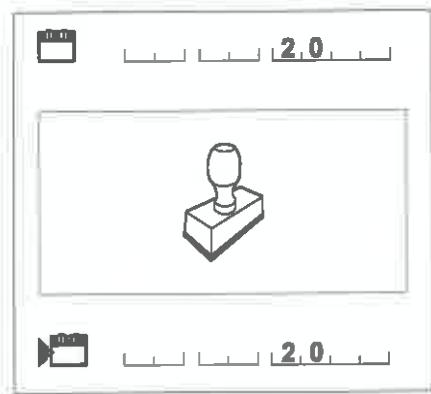
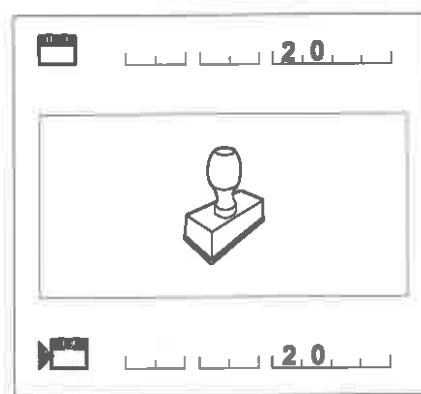
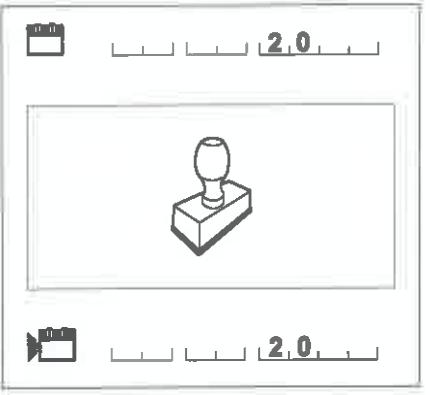
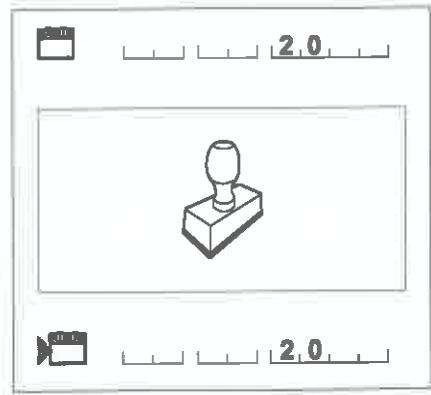
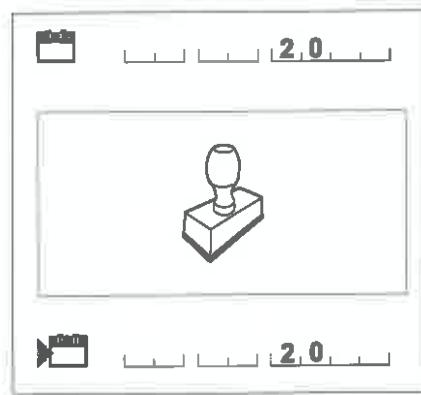
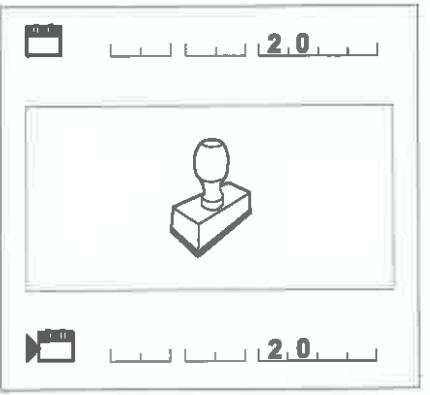
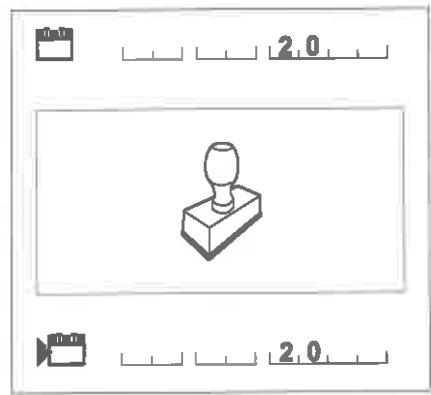
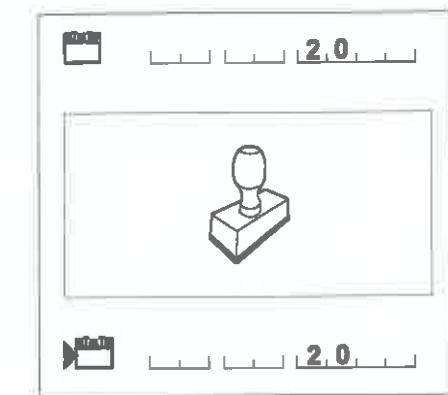
27







32



Liebe Kundin, lieber Kunde,

es freut uns, dass Sie sich für STIHL entschieden haben. Wir entwickeln und fertigen unsere Produkte in Spitzenqualität entsprechend der Bedürfnisse unserer Kunden. So entstehen Produkte mit hoher Zuverlässigkeit auch bei extremer Beanspruchung.

STIHL steht auch für Spitzenqualität beim Service. Unser Fachhandel gewährleistet kompetente Beratung und Einweisung sowie eine umfassende technische Betreuung.

Wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen und wünschen Ihnen viel Freude mit Ihrem STIHL Produkt.

Dr. Nikolas Stühl

WICHTIG! VOR GEBRAUCH LESEN UND AUFBEWAHREN.

1. Inhaltsverzeichnis

Zu dieser Gebrauchsanleitung	14	Akku und Ladegerät (RM 650 VE)	26
Allgemein	14	Füllstandsanzeige	26
Anleitung zum Lesen der Gebrauchsanleitung	14	Grasfangkorb ein- und aushängen	27
Rasenmäher mit Messer-Brems-Kupplung, BBC	15	Sicherheitseinrichtungen	27
Gerätebeschreibung	15	Schutzeinrichtungen	27
Zu Ihrer Sicherheit	15	Motorstoppbügel	27
Allgemein	15	Messer-Brems-Kupplung (BBC)	27
Tanken – Umgang mit Benzin	17	Hinweise zum Arbeiten	27
Akku und Ladegerät	17	Arbeitsbereich des Bedieners	28
Bekleidung und Ausrüstung	18	Rasenmäher mit Rasenwalze	28
Transport des Geräts	18	Einsatzmöglichkeiten	28
Vor der Arbeit	18	Wie sollte gemulcht werden?	28
Während der Arbeit	19	Gerät in Betrieb nehmen	28
Wartung und Reparaturen	21	Messer-Brems-Kupplung	
Lagerung bei längeren Betriebspausen	22	kontrollieren	28
Entsorgung	22	Verbrennungsmotor starten	
Symbolbeschreibung	23	(RM 650 T, RM 650 V, RM 655 V)	29
Lieferumfang	24	Verbrennungsmotor starten	
Gerät betriebsbereit machen	24	(RM 650 VE)	29
Allgemein	24	Verbrennungsmotor abstellen	
Lenker montieren	24	(RM 650 T, RM 650 V, RM 650 VE,	
Starterseil ein- und aushängen	24	RM 655 V)	29
Grasfangkorb montieren	25	Verbrennungsmotor starten	
Mulcheneinsatz entnehmen und einsetzen	25	(RM 650 VS, RM 655 RS,	
Kraftstoff und Motoröl	25	RM 655 VS, RM 655 YS)	29
Bedienelemente	25	Mähmesser einkuppeln	
Allgemein	25	(RM 650 VS, RM 655 RS,	
Stellteile am Lenker	25	RM 655 VS, RM 655 YS)	30
Lenker einstellen	26	Mähmesser auskuppeln	
Zentrale Schnithöhenverstellung	26	(RM 650 VS, RM 655 RS,	
		RM 655 VS, RM 655 YS)	30
		Verbrennungsmotor abstellen	
		(RM 650 VS, RM 655 RS,	
		RM 655 VS, RM 655 YS)	30
		Fahrantrieb	30
		Grasfangkorb entleeren	31
		Wartung	31
		Allgemein	31
		Gerät reinigen	31

DE

EN

FR

NL

IT

ES

PT

NO

PY

SV

DA

FI

PL

SL

TR

SK

13

Messerverschleiß prüfen	32
Messer aus- und einbauen	32
Mähmesser schärfen	32
Verbrennungsmotor	32
Akku und Ladegerät warten	33
Räder und Getriebe	33
Rasenwalze warten (RM 655 RS)	33
Messer-Brems-Kupplung (RM 650 VS, RM 655 RS, RM 655 VS, RM 655 YS)	33
Seilzug Fahrantrieb einstellen (RM 655 YS)	33
Verschleiß Scheuerleisten prüfen	33
Aufbewahrung und Stilllegung (Winterpause)	34
Transport	34
Transport	34
Umweltschutz	34
Verschleiß minimieren und Schäden vermeiden	35
Übliche Ersatzteile	35
Konformitätserklärung	36
EU-Konformitätserklärung	36
Rasenmäher STIHL	36
RM 650.0 T/ V/ VS, RM 650.1 VE, RM 655.0 V/ YS, RM 655.1 RS/ VS	36
Anschrift STIHL Hauptverwaltung	37
Anschriften STIHL	37
Vertriebsgesellschaften	37
Anschriften STIHL Importeure	37
Technische Daten	37
REACH	40
Fehlersuche	40
Serviceplan	42
Übergabebestätigung	42
Servicebestätigung	42

2. Zu dieser Gebrauchsanleitung

2.1 Allgemein

Diese Gebrauchsanleitung ist eine **Originalbetriebsanleitung des Herstellers im Sinne der EG-Richtlinie 2006/42/EG**.
STIHL arbeitet ständig an der Weiterentwicklung seiner Produktpalette; Änderungen des Lieferumfangs in Form, Technik und Ausstattung müssen wir uns deshalb vorbehalten.
Aus den Angaben und Abbildungen dieses Heftes können aus diesem Grund keine Ansprüche abgeleitet werden.
In dieser Gebrauchsanleitung sind eventuell Modelle beschrieben, welche nicht in jedem Land verfügbar sind.
Diese Gebrauchsanleitung ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte bleiben vorbehalten, besonders das Recht der Vervielfältigung, Übersetzung und der Verarbeitung mit elektronischen Systemen.

2.2 Anleitung zum Lesen der Gebrauchsanleitung

Bilder und Texte beschreiben bestimmte Handhabungsschritte.
Sämtliche Bildsymbole, die auf dem Gerät angebracht sind, werden in dieser Gebrauchsanleitung erklärt.

Blickrichtung:

Blickrichtung bei Verwendung „links“ und „rechts“ in der Gebrauchsanleitung:
Der Benutzer steht hinter dem Gerät und blickt in Fahrtrichtung vorwärts.

Kapitelverweis:

Auf entsprechende Kapitel und Unterkapitel für weitere Erklärungen wird mit einem Pfeil verwiesen. Das folgende Beispiel zeigt einen Verweis auf ein Kapitel: (→ 5.)

Kennzeichnung von Textabschnitten:

Die beschriebenen Anweisungen können wie in den folgenden Beispielen gekennzeichnet sein.

Handhabungsschritte, die das Eingreifen des Benutzers erfordern:

- Schraube (1) mit einem Schraubenzieher lösen, Hebel (2) betätigen ...

Generelle Aufzählungen:

- Einsatz des Produkts bei Sport- oder Wettbewerbsveranstaltungen

Texte mit zusätzlicher Bedeutung:

Textabschnitte mit zusätzlicher Bedeutung werden mit einem der nachfolgend beschriebenen Symbole gekennzeichnet, um diese in der Gebrauchsanleitung zusätzlich hervorzuheben.



Gefahr!

Unfall- und schwere Verletzungsgefahr für Personen. Ein bestimmtes Verhalten ist notwendig oder zu unterlassen.

Warnung!

Verletzungsgefahr für Personen. Ein bestimmtes Verhalten verhindert mögliche oder wahrscheinliche Verletzungen.

Vorsicht!

Leichte Verletzungen bzw. Sachschäden können durch ein bestimmtes Verhalten verhindert werden.

Hinweis

Information für eine bessere Nutzung des Gerätes und um mögliche Fehlbedienungen zu vermeiden.

Texte mit Bildbezug:

Abbildungen, die den Gebrauch des Geräts erklären, finden Sie ganz am Anfang der Gebrauchsanleitung.

Das Kamerasyymbol dient zur Verknüpfung der Bilder auf den Bildseiten mit dem entsprechenden Textteil in der Gebrauchsanleitung.

**3. Rasenmäher mit Messer-Brems-Kupplung, BBC**

Die Modelle RM 650 VS, RM 655 VS, RM 655 YS, RM 655 RS sind mit einer **Messer-Brems-Kupplung (BBC)** ausgestattet.

Wie bei jedem modernen Rasenmäher wird im Betrieb nach Loslassen des Lenkers das Messer innerhalb kurzer Zeit bis zum Stillstand abgebremst. Dank des BBC-Systems wird jedoch nicht gleichzeitig der Verbrennungsmotor ausgeschaltet. Durch diese Funktion kann der Benutzer nach einem Messerstop den Fahrantrieb des Mähers nutzen. Außerdem kann z. B. der Grasfangkorb

entleert werden, ohne anschließend den Verbrennungsmotor erst wieder starten zu müssen.

Verletzungsgefahr

Niemals bei laufendem Verbrennungsmotor in den Arbeitsbereich des Messers hineingreifen.

Vor Berühren des Messers

Verbrennungsmotor abschalten, Messer vollständig zum Stillstand kommen lassen und Zündkerzenstecker abziehen.



Zur Vermeidung von Verletzungen oder Schäden am Gerät vor der ersten Inbetriebnahme mit dem BBC-System vertraut machen! Kapitel "Messer-Brems-Kupplung (BBC)" beachten. (⇒ 11.)

4. Gerätebeschreibung

- 1 Lenkoberteil mit Stellteilen (⇒ 9.2)
- 2 Starterseil
- 3 Lenkerkonsole
- 4 Rasthebel Lenker
- 5 Verbrennungsmotor
- 6 Gehäuse
- 7 Zündkerzenstecker
- 8 Tragegriff
- 9 Austauschbare Scheuerleiste (RM 655 RS, RM 655 V, RM 655 VS, RM 655 YS)

10 Integrierte Scheuerleiste
(RM 650 T, RM 650 V, RM 650 VS, RM 650 VE)

11 Anzeige Schnitthöhe

12 Rasthebel Schnitthöhenverstellung

13 Auswurfklappe

14 Grasfangkorb

15 Füllstandsanzeige

16 Leistungsschild mit Maschinenummer

17 Rasenwalze (RM 655 RS)

18 Akku (RM 650 VE)

5. Zu Ihrer Sicherheit**5.1 Allgemein**

Bei der Arbeit mit dem Gerät sind diese Unfall-Verhütungsvorschriften unbedingt zu befolgen.



Vor der ersten Inbetriebnahme muss die gesamte Gebrauchsanleitung aufmerksam durchgelesen werden. Bewahren Sie die Gebrauchsanleitung für späteren Gebrauch sorgfältig auf.

Beachten Sie die Bedienungs- und Wartungshinweise, die Sie der separaten Gebrauchsanleitung Verbrennungsmotor entnehmen können.

Diese Vorsichtsmaßnahmen sind für Ihre Sicherheit unerlässlich, die Auflistung ist jedoch nicht abschließend. Benutzen Sie das Gerät stets mit Vernunft und Verantwortungsbewusstsein und denken

Sie daran, dass der Benutzer für Unfälle mit anderen Personen oder deren Eigentum verantwortlich ist.

Machen Sie sich mit den Bedienelementen und dem Gebrauch des Geräts vertraut.

Das Gerät darf nur von Personen benutzt werden, die die Gebrauchsanleitung gelesen haben und die mit der Handhabung des Geräts vertraut sind. Vor der erstmaligen Inbetriebnahme muss sich der Benutzer um eine fachkundige und praktische Unterweisung bemühen. Dem Benutzer soll vom Verkäufer oder von einem anderen Fachkundigen erklärt werden, wie das Gerät sicher zu verwenden ist.

Bei dieser Unterweisung sollte dem Benutzer insbesondere bewusst gemacht werden, dass für die Arbeit mit dem Gerät äußerste Sorgfalt und Konzentration notwendig sind.

Auch wenn Sie dieses Gerät vorschriftsmäßig bedienen, bleiben immer Risiken bestehen.



Lebensgefahr durch Erstickung!
Erstickungsgefahr für Kinder beim Spielen mit Verpackungsmaterial. Verpackungsmaterial unbedingt von Kindern fernhalten.

Das Gerät inklusive aller Anbauten darf nur an Personen weitergegeben bzw. verliehen werden, die mit diesem Modell und seiner Handhabung grundsätzlich vertraut sind. Die Gebrauchsanleitung ist Teil des Geräts und muss stets mitgegeben werden.

Benutzen Sie das Gerät nur ausgeruht und bei guter körperlicher sowie geistiger Verfassung. Wenn Sie gesundheitlich beeinträchtigt sind, sollten Sie Ihren Arzt fragen, ob die Arbeit mit dem Gerät

möglich ist. Nach der Einnahme von Alkohol, Drogen oder Medikamenten, die das Reaktionsvermögen beeinträchtigen, darf nicht mit dem Gerät gearbeitet werden.

Sicherstellen, dass der Benutzer körperlich, sensorisch und geistig fähig ist, das Gerät zu bedienen und damit zu arbeiten. Falls der Benutzer körperlich, sensorisch oder geistig eingeschränkt dazu fähig ist, darf der Benutzer nur unter Aufsicht oder nach Anweisung durch eine verantwortliche Person damit arbeiten.

Sicherstellen, dass der Benutzer volljährig ist oder entsprechend nationaler Regelungen unter Aufsicht in einem Beruf ausgebildet wird.

Achtung – Unfallgefahr!

Der Rasenmäher ist nur zum Rasenmähen bestimmt. Eine andere Verwendung ist nicht gestattet und kann gefährlich sein oder zu Schäden am Gerät führen.

Wegen körperlicher Gefährdung des Benutzers darf der Rasenmäher für folgende Arbeiten nicht eingesetzt werden (unvollständige Aufzählung):

- zum Trimmen von Büschen, Hecken und Sträuchern,
- zum Schneiden von Rankgewächsen,
- zur Rasenpflege auf Dachbepflanzungen und in Balkonkästen,
- zum Häckseln und Zerkleinern von Baum- und Heckenschnitt,
- zum Reinigen von Gehwegen (Absaugen, Fortblasen),
- zum Einebnen von Bodenerhebungen wie z. B. Maulwurfshügeln.

- zum Transportieren von Schnittgut, außer im dafür vorgesehenen Grasfangkorb.

Aus Sicherheitsgründen ist jede Veränderung am Gerät, ausgenommen der fachgerechte Anbau von Zubehör, welches von STIHL zugelassen ist, untersagt, außerdem führt dies zur Aufhebung des Garantieanspruchs. Auskunft über zugelassenes Zubehör erhalten Sie bei Ihrem STIHL Fachhändler.

Insbesondere ist jede Manipulation am Gerät untersagt, welche die Leistung oder die Drehzahl des Verbrennungsmotors bzw. des Elektromotors verändert.

Mit dem Gerät dürfen keine Gegenstände, Tiere oder Personen, insbesondere Kinder, transportiert werden.

Beim Einsatz in öffentlichen Anlagen, Parks, Sportstätten, an Straßen und in land- und forstwirtschaftlichen Betrieben ist besondere Vorsicht erforderlich.



Achtung! Gefährdung der Gesundheit durch Vibrationen! Übermäßige Belastung durch Vibrationen kann zu Kreislauf- oder Nervenschäden führen, insbesondere bei Menschen mit Kreislaufproblemen. Wenden Sie sich an einen Arzt, falls Symptome auftreten, die durch Vibrationsbelastung ausgelöst worden sein könnten.

Solche Symptome, die hauptsächlich in den Fingern, Händen oder Handgelenken auftreten, sind zum Beispiel (unvollständige Aufzählung):

- Gefühllosigkeit,
- Schmerzen,
- Muskelschwäche,
- Hautverfärbungen,

– unangenehmes Kribbeln.

Den Lenker während des Betriebs fest aber nicht verkrampft mit beiden Händen an den vorgesehenen Stellen halten.

Arbeitszeiten so planen, dass höhere Belastungen über einen längeren Zeitraum vermieden werden.

Lassen Sie das Gerät nur los, wenn es auf einer ebenen Fläche steht und nicht von selbst davonrollen kann.

5.2 Tanken – Umgang mit Benzin

Lebensgefahr!

 Benzin ist giftig und hochgradig entflammbar.

Bewahren Sie Benzin nur in dafür vorgesehenen und geprüften Behältern (Kanistern) auf. Die Verschlusskappen der Tankbehälter sind immer ordnungsgemäß aufzuschrauben und festzuziehen. Defekte Verschlüsse sind aus Sicherheitsgründen auszutauschen.

Verwenden Sie niemals Getränkeflaschen oder Ähnliches zum Entsorgen oder Lagern von Betriebsstoffen wie z. B. Kraftstoff. Personen, insbesondere Kinder, könnten verleitet werden, daraus zu trinken.

 Benzin von Funken, offenen Flammen, Dauerflammen, Wärmequellen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen!

Tanken Sie nur im Freien und rauchen Sie während des Betankens nicht.

Vor dem Tanken Verbrennungsmotor abstellen und abkühlen lassen.

Benzin ist vor dem Starten des Verbrennungsmotors einzufüllen. Während der Verbrennungsmotor läuft oder bei heißer Maschine darf der Tankverschluss nicht geöffnet oder Benzin nachgefüllt werden.

Kraftstofftank nicht überfüllen!

Um dem Kraftstoff Platz zum Ausdehnen zu lassen, Kraftstofftank niemals über die Unterkante des Einfüllstutzens hinaus befüllen.

Zusätzlich Angaben in der Gebrauchsanleitung des Verbrennungsmotors beachten.

Falls Benzin übergelaufen ist, den Verbrennungsmotor erst starten, nachdem die benzinverschmutzte Fläche gereinigt wurde. Jeglicher Zündversuch ist zu vermeiden, bis sich die Benzindämpfe verflüchtigt haben (trockenwischen).

Verschütteter Kraftstoff ist stets aufzuwischen.

Wenn Benzin auf die Kleidung geraten ist, muss diese gewechselt werden.

Bewahren Sie niemals das Gerät mit Benzin im Tank innerhalb eines Gebäudes auf. Entstehende Benzindämpfe können mit offenem Feuer oder Funken in Berührung kommen und sich entzünden.

Falls der Tank zu entleeren ist, sollte dies im Freien erfolgen.



Nur Original-Akku und Original-Ladegerät verwenden.

Akku und Ladegerät vor Regen und Feuchtigkeit schützen und niemals fallen lassen.

Nur einen unbeschädigten, nicht deformierten Akku und ein unbeschädigtes Ladegerät verwenden. Insbesondere ist das Netzkabel des Ladegeräts zu prüfen. Niemals ein Ladegerät mit beschädigtem Netzkabel verwenden.

Akku und Ladegerät niemals zerlegen, keine Reparaturversuche unternehmen. Ein defekter Akku oder ein defektes Ladegerät ist zu ersetzen.

Ladegerät nur an eine Stromversorgung anschließen, die durch eine Fehlerstrom-Schutzeinrichtung mit einem Auslösestrom von höchstens 30 mA geschützt ist. Nähere Auskünfte gibt der Elektroinstallateur.

Nicht benutzten Akku fern von Metallgegenständen (z. B. Nägele, Münzen, Schmuck) halten. Akkukontakte niemals kurzschließen, keine metallischen Transportbehälter verwenden.

Bei falscher Anwendung kann Flüssigkeit aus dem Akku austreten – Kontakt vermeiden! Bei zufälligem Kontakt mit Wasser abspülen. Wenn die Flüssigkeit in die Augen kommt, zusätzlich ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen. Austretende Akkuflüssigkeit kann zu Hautreizungen, Verbrennungen und Verätzungen führen.

Weiterführende Sicherheitshinweise siehe <http://www.stihl.com/safety-data-sheets>

DE

EN

NL

IT

ES

PT

NO

SV

FI

PL

TR

SK

SL

5.4 Bekleidung und Ausrüstung



Während der Arbeit ist immer festes Schuhwerk mit griffiger Sohle zu tragen. Arbeiten Sie niemals barfuß oder beispielsweise in Sandalen.



Bei Wartungs- und Reinigungsarbeiten sowie beim Transport des Geräts zusätzlich stets feste Handschuhe tragen und lange Haare zusammenbinden und sichern (Kopftuch, Mütze etc.).



Beim Schärfen des Mähmessers muss eine geeignete Schutzbrille getragen werden.

Das Gerät darf nur mit langen Hosen und eng anliegender Kleidung in Betrieb genommen werden.

Niemals lose Kleidung tragen, die an beweglichen Teilen (Bedienhebel) hängen bleiben kann – auch keinen Schmuck, keine Krawatten und keine Schals.



Während der Arbeit entsteht Lärm. Lärm kann das Gehör schädigen.

Einen Gehörschutz tragen.

5.5 Transport des Geräts

Nur mit Schutzhandschuhen (⇒ 5.4) arbeiten, um Verletzungen an scharfkantigen und heißen Geräteteilen zu verhindern.

Das Gerät nicht mit laufendem Verbrennungsmotor transportieren. Vor dem Transport Verbrennungsmotor ausschalten, Messer auslaufen lassen und Zündkerzenstecker abziehen.

Das Gerät nur mit ausgekühltem Verbrennungsmotor und ohne Kraftstoff transportieren.

Benutzen Sie geeignete Verladehilfen (Laderampen, Hebevorrichtungen).

Gerät und mittransportierte Geräteteile (z. B. Grasfangkorb) auf der Ladefläche mit ausreichend dimensionierten Befestigungsmitteln (Gurte, Seile usw.) sichern.

Beim Anheben und Tragen Kontakt mit dem Mähmesser vermeiden.

Beachten Sie die Angaben im Kapitel "Transport". Dort ist beschrieben, wie das Gerät anzuheben bzw. zu verzurren ist. (⇒ 15.)

Beachten Sie beim Transport des Geräts regionale gesetzliche Vorschriften, insbesondere was die Ladungssicherheit und den Transport von Gegenständen auf Ladeflächen betrifft.

Akku nicht im Auto liegen lassen und unbenutzten Akku vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.

Lithium-Ionen-Akkus müssen beim Transport besonders sorgfältig behandelt werden, insbesondere ist auf Kurzschlussicherheit zu achten. Akku entweder in der unbeschädigten Original-Verpackung oder in einem geeigneten nichtmetallischen Transportbehälter transportieren.

5.6 Vor der Arbeit

Es ist sicherzustellen, dass nur Personen mit dem Gerät arbeiten, welche die Gebrauchsanleitung kennen.

Vor dem ersten Gebrauch des Geräts sind Verpackungsmaterial und Transportsicherungen zu entfernen.

Vor der Inbetriebnahme des Geräts Kraftstoffsystem auf Dichtheit prüfen, besonders die sichtbaren Teile wie z. B. Tank, Tankverschluss, Schlauchverbindungen. Bei Undichtigkeit oder Beschädigung Verbrennungsmotor nicht starten – **Brandgefahr!** Gerät vor der Inbetriebnahme durch Fachhändler instand setzen lassen.

Beachten Sie die kommunalen Vorschriften für die Betriebszeiten von Gartengeräten mit Verbrennungsmotor.

Überprüfen Sie vollständig das Gelände, auf dem das Gerät eingesetzt wird, und entfernen Sie alle Steine, Stöcke, Drähte, Knochen und sonstigen Fremdkörper, die von dem Gerät hochgeschleudert werden können. Hindernisse (z. B. Baumstümpfe, Wurzeln) können im hohen Gras leicht übersehen werden.

Markieren Sie deshalb vor der Arbeit mit dem Gerät alle in der Rasenfläche verborgenen Fremdobjekte (Hindernisse), die nicht entfernt werden können.

Vor dem Gebrauch des Geräts sind defekte sowie abgenutzte und beschädigte Teile zu ersetzen. Unleserliche oder beschädigte Gefahren- und Warnhinweise am Gerät sind zu erneuern. Ihr STIHL Fachhändler hält Ersatzklebeschilder und alle weiteren Ersatzteile bereit.



Verletzungsgefahr!

Abgenutzte oder beschädigte Teile (z. B. stumpfe Messer) können die Sicherheit des Geräts beeinträchtigen und zu Verletzungen des Benutzers führen.

Vor dem Gebrauch des Geräts den festen und sicheren Sitz des Zündkerzensteckers auf der Zündkerze kontrollieren.

Das Gerät darf nur im betriebssicheren Zustand eingesetzt werden. Vor jeder Inbetriebnahme ist zu kontrollieren,

- ob das Gerät in vorschriftsmäßig montiertem Zustand ist.
- ob sich das Schneidwerkzeug und die gesamte Schneideinheit (Mähmesser, Befestigungselemente, Mähwerksgehäuse) in einwandfreiem Zustand befinden. Insbesondere ist auf sicheren Sitz, Beschädigungen (Kerben oder Risse) sowie Verschleiß zu achten. (⇒ 14.3), (⇒ 14.12)
- ob der Mulcheinsatz in einwandfreiem Zustand ist.
- ob der Tankdeckel ordnungsgemäß aufgeschraubt ist.
- ob der Tank und kraftstoffführende Teile sowie der Tankdeckel in einwandfreiem Zustand sind.
- ob die Sicherheitseinrichtungen (z. B. Motorstoppbügel, Auswurfklappe, Gehäuse, Lenker, Schutzgitter) in einwandfreiem Zustand sind und ordnungsgemäß funktionieren.
- ob die Messer-Brems-Kupplung ordnungsgemäß funktioniert. (⇒ 13.1)

- ob der Grasfangkorb unbeschädigt und vollständig montiert ist; ein beschädigter Grasfangkorb darf nicht verwendet werden.
- ob der Akku (RM 650 VE) unbeschädigt und nicht deformiert ist.
- ob die Ölverschlusschraube ordnungsgemäß aufgeschraubt ist.

Bei Bedarf alle nötigen Arbeiten durchführen bzw. einen Fachhändler aufsuchen. STIHL empfiehlt den STIHL Fachhändler.

5.7 Während der Arbeit



Dritte aus dem Gefahrenbereich fernhalten! Arbeiten Sie niemals, während sich Tiere oder Personen, insbesondere Kinder, im Gefahrenbereich aufhalten.

Die am Gerät installierten Schalt- und Sicherheitseinrichtungen dürfen nicht entfernt oder überbrückt werden. Insbesondere Motorstoppbügel und Messerstoppbügel niemals am Lenkholm fixieren (z. B. durch Anbinden).



Achtung – Verletzungsgefahr!

Führen Sie niemals Hände oder Füße an oder unter sich drehende Teile. Berühren Sie niemals das umlaufende Messer. Halten Sie sich immer entfernt von der Auswurftöffnung.

Der durch den Lenker gegebene Sicherheitsabstand ist stets einzuhalten. Der Lenker muss stets ordnungsgemäß montiert sein und darf nicht verändert werden. Das Gerät niemals mit umgeklapptem Lenker in Betrieb nehmen.

Befestigen Sie niemals Gegenstände am Lenker (z. B. Arbeitskleidung).

Arbeiten Sie nur bei Tageslicht oder bei guter künstlicher Beleuchtung.

Arbeiten Sie mit dem Gerät nicht bei Regen, Gewitter und insbesondere nicht bei Blitzschlaggefahr.

Bei feuchtem Untergrund besteht wegen verminderter Standhaftung erhöhte Unfallgefahr.

Es ist besonders vorsichtig zu arbeiten, um ein Ausrutschen zu verhindern. Wenn möglich, Einsatz des Geräts bei feuchtem Untergrund vermeiden.

Abgase:



Lebensgefahr durch Vergiftung!

Bei Übelkeit, Kopfschmerzen, Sehstörung (z. B. kleiner werdendes Blickfeld), Hörstörung, Schwindel, nachlassender Konzentrationsfähigkeit Arbeit sofort einstellen. Diese Symptome können unter anderem durch zu hohe Abgaskonzrationen verursacht werden.



Das Gerät erzeugt giftige Abgase, sobald der Verbrennungsmotor läuft. Diese Gase enthalten giftiges

Kohlenmonoxid, ein farb- und geruchloses Gas, sowie andere Schadstoffe. Der Verbrennungsmotor darf niemals in geschlossenen oder schlecht belüfteten Räumen in Betrieb genommen werden.

Starten:

Starten Sie das Gerät mit Vorsicht – Anweisungen in Kapitel "Gerät in Betrieb nehmen" (⇒ 13.) befolgen. Starten gemäß dieser Anweisungen verringert die Verletzungsgefahr.

Verletzungsgefahr!

Wenn das Starterseil schnell zurückspringt, werden Hand und Arm

schneller zum Verbrennungsmotor gezogen, als das Starterseil losgelassen werden kann. Durch diesen Kickback kann es zu Knochenbrüchen, Quetschungen und Verstauchungen kommen.

Achten Sie beim Starten stets auf ausreichenden Abstand der Füße zum Schneidwerkzeug.

Das Gerät darf beim Starten nicht gekippt werden.

Beim Starten darf der Bügel Fahrantrieb nicht betätigt werden.

RM 650 VS, RM 655 RS, RM 655 VS, RM 655 YS: Beim Starten darf das Mähmesser nicht eingekuppelt sein.

Starten Sie den Verbrennungsmotor nicht, wenn der Auswurfschlitz nicht mit der Auswurftülle bzw. dem Grasfangkorb abgedeckt ist.

Arbeiten an Hänglagen:

Hänge immer in Querrichtung bearbeiten, niemals in Längsrichtung.

Verliert der Benutzer beim Mähen in Längsrichtung die Kontrolle, könnte er zusätzlich vom mähenden Gerät überrollt werden.

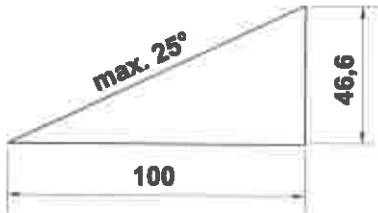
Seien Sie besonders vorsichtig, wenn Sie die Fahrtrichtung am Hang ändern.

Achten Sie immer auf einen guten Stand an Hängen und vermeiden Sie die Arbeit mit dem Gerät an übermäßig steilen Hängen.

Aus Sicherheitsgründen darf das Gerät nicht an Hängen mit einer Steigung über 25° (46,6 %) eingesetzt werden.

Verletzungsgefahr!

25° Hangneigung entsprechen einem vertikalen Anstieg von 46,6 cm bei 100 cm horizontaler Länge.



Um eine ausreichende Schmierung des Verbrennungsmotors sicherzustellen, sind beim Einsatz des Geräts an Hängen ergänzend die Angaben in der mitgelieferten Gebrauchsanleitung Verbrennungsmotor zu beachten.

Arbeitseinsatz:



Verletzungsgefahr!

Führen Sie niemals Hände oder Füße über, unter oder an sich drehende Teile.



Versuchen Sie nicht das Messer zu inspizieren, während der Rasenmäher in Betrieb ist.

Öffnen Sie nie die

Auswurftülle und/oder nehmen Sie nie den Grasfangkorb ab, solange das Mähmesser läuft. Umlaufendes Messer kann zu Verletzungen führen.

Führen Sie das Gerät nur im Schritttempo – beim Arbeiten mit dem Gerät niemals laufen. Durch schnelles Führen des Gerätes steigt die Verletzungsgefahr durch Stolpern, Ausrutschen usw.

Gerät ausschließlich am Lenker führen – niemals Bügel bzw. Hebel zum Bewegen des Rasenmähers verwenden. (⇒ 12.1)

Seien Sie besonders vorsichtig, wenn Sie das Gerät umkehren oder zu sich heranziehen.

Stolpergefahr!

Benutzen Sie das Gerät mit besonderer Vorsicht, wenn Sie in der Nähe von Abhängen, Geländekanten, Gräben und Deichen arbeiten. Insbesondere auf ausreichenden Abstand zu solchen Gefahrenstellen achten.

In der Grasnarbe verborgene Objekte (Rasensprenganlagen, Pfähle, Wasserventile, Fundamente, elektrische Leitungen etc.) müssen umfahren werden. Überfahren Sie niemals solche Fremdobjekte.



Achten Sie auf den Nachlauf des Schneidwerkzeuges, der bis zum Stillstand einige Sekunden beträgt.

Schalten Sie den Verbrennungsmotor aus, lassen Sie das Arbeitswerkzeug zum Stillstand kommen, ziehen Sie den Zündkerzenstecker ab und entnehmen Sie zusätzlich den Akku (bei RM 650 VE),

- wenn Sie das Gerät verlassen bzw. wenn es unbeaufsichtigt ist,
- bevor Sie nachtanken. Tanken Sie nur bei ausgekühltem Verbrennungsmotor. **Brandgefahr!**
- bevor Sie Blockierungen lösen oder Verstopfungen im Auswurfschlitz beseitigen,
- bevor Sie das Gerät anheben und tragen,
- bevor Sie das Gerät transportieren,
- bevor Arbeiten am Mähmesser durchgeführt werden,

- bevor das Gerät überprüft oder gereinigt wird oder bevor sonstige Arbeiten (z. B. Umklappen des Lenkers, Ein- und Ausbau des Mulchkeils) an ihm durchgeführt werden.
- wenn ein Fremdkörper getroffen wurde oder falls der Rasenmäher abnormal stark vibriert. Überprüfen Sie in diesen Fällen das Gerät, insbesondere die Schneideeinheit (Messer, Messerwelle, Messerbefestigung), auf Beschädigungen und führen Sie die erforderlichen Reparaturen durch, bevor Sie das Gerät erneut starten und mit ihm arbeiten.

Verletzungsgefahr!

Starkes Vibrieren ist in der Regel ein Hinweis auf eine Störung. Der Rasenmäher darf insbesondere mit beschädigter oder verbogener Kurbelwelle oder mit einem beschädigten bzw. verbogenen Mähmesser nicht in Betrieb genommen werden. Lassen Sie die erforderlichen Reparaturen von einem Fachmann – STIHL empfiehlt den STIHL Fachhändler – durchführen, falls Ihnen die nötigen Kenntnisse fehlen.

Schalten Sie den Verbrennungsmotor aus bzw. kuppeln Sie das Mähmesser aus,

- wenn Sie das Gerät von und zu der zu bearbeitenden Rasenfläche schieben,
- bevor Sie das Gerät auf eine nicht mit Gras bewachsene Fläche schieben,
- bevor Sie die Auswurftür öffnen oder den Grasfangkorb abnehmen,
- wenn das Gerät zum Transport angekippt werden muss.

- bevor Sie die Schnitthöhe einstellen.

5.8 Wartung und Reparaturen

Vor dem Beginn von Reinigungs-, Einstell-, Reparatur- und Wartungsarbeiten:

- Gerät auf festem, ebenem Boden abstellen,
- Verbrennungsmotor abstellen und abkühlen lassen,
- Zündkerzenstecker abziehen.



Achtung – Verletzungsgefahr!
Zündkerzenstecker von der Zündkerze fernhalten, ein unbeabsichtigter Zündfunke kann zu Bränden oder Stromschlägen führen. Ein unbeabsichtigter Kontakt der Zündkerze mit dem Zündkerzenstecker kann zu einem ungewollten Anspringen des Verbrennungsmotors führen.

RM 650 VE: Zusätzlich Akku entnehmen.

Gerät insbesondere vor Arbeiten im Bereich von Verbrennungsmotor, Auspuffkrümmer und Schalldämpfer auskühlen lassen. Es können Temperaturen von 80° C und mehr erreicht werden. **Verbrennungsgefahr!**

! Verletzungsgefahr durch das Mähmesser!

Durch Ziehen am Starterseil wird das Arbeitswerkzeug in eine Drehbewegung versetzt. Achten Sie stets auf ausreichenden Abstand zum Mähmesser, insbesondere von Händen und Füßen, wenn Sie am Starterseil ziehen.

Der direkte Kontakt mit Motoröl kann gefährlich sein, außerdem darf Motoröl nicht verschüttet werden.

STIHL empfiehlt, das Einfüllen von Motoröl bzw. einen Motorölwechsel dem STIHL Fachhändler zu überlassen.

Reinigung:

Nach dem Arbeitseinsatz muss das gesamte Gerät sorgfältig gereinigt werden. (⇒ 14.2)

Vor dem Aufstellen in Reinigungsposition Kraftstofftank entleeren (z. B. durch Leerfahren).

Angesetzte Grasrückstände mit einem Holzstab lösen. Mäherunterseite mit Bürste und Wasser säubern.

Verwenden Sie niemals Hochdruckreiniger und reinigen Sie das Gerät nicht unter fließendem Wasser (z. B. mit einem Gartenschlauch). Benutzen Sie keine aggressiven Reinigungsmittel. Diese können Kunststoffe und Metalle beschädigen, was den sicheren Betrieb Ihres STIHL Geräts beeinträchtigen kann.

Um Brandgefahr zu vermeiden, ist der Bereich der Kühlöffnungen, der Kühlrippen und der Bereich des Auspuffs frei von z. B. Gras, Stroh, Moos, Blättern oder austretendem Fett zu halten.

Wartungsarbeiten:

Es dürfen nur Wartungsarbeiten durchgeführt werden, die in dieser Gebrauchsanleitung beschrieben sind, alle anderen Arbeiten von einem Fachhändler ausführen lassen. Sollten Ihnen notwendige Kenntnisse und Hilfsmittel fehlen, wenden Sie sich immer an einen Fachhändler. STIHL empfiehlt Wartungsarbeiten und Reparaturen nur vom STIHL Fachhändler

durchführen zu lassen.

STIHL Fachhändlern werden regelmäßig Schulungen angeboten und technische Informationen zur Verfügung gestellt.

Verwenden Sie nur Werkzeuge, Zubehör oder Anbaugeräte, welche von STIHL für dieses Gerät zugelassen sind oder technisch gleichartige Teile, sonst kann die Gefahr von Unfällen mit Personenschäden oder Schäden am Gerät bestehen. Bei Fragen sollten Sie sich an einen Fachhändler wenden.

STIHL Original-Werkzeuge, -Zubehör und -Ersatzteile sind in ihren Eigenschaften optimal auf das Gerät und die Anforderungen des Benutzers abgestimmt. STIHL Original-Ersatzteile erkennt man an der STIHL-Ersatzteilnummer, am Schriftzug STIHL und gegebenenfalls am STIHL Ersatzteilkennzeichen. Auf kleinen Teilen kann das Zeichen auch allein stehen.

Aus Sicherheitsgründen sind kraftstoffführende Bauteile (Kraftstoffleitung, Kraftstoffhahn, Kraftstofftank, Tankverschluss, Anschlüsse usw.) regelmäßig auf Beschädigungen und undichte Stellen zu überprüfen und bei Bedarf von einem Fachmann auszutauschen (STIHL empfiehlt den STIHL Fachhändler).

Halten Sie Warn- und Hinweisaufkleber stets sauber und lesbar. Beschädigte oder verloren gegangene Aufkleber sind durch neue Originalschilder von Ihrem STIHL Fachhändler zu ersetzen. Falls ein Bauteil durch ein Neuteil ersetzt wird, achten Sie darauf, dass das Neuteil dieselben Aufkleber erhält.

Arbeiten an der Schneideeinheit nur mit Schutzhandschuhen (⇒ 5.4) und unter äußerster Vorsicht vornehmen.

Halten Sie alle Muttern, Bolzen und Schrauben, insbesondere die Messerschraube, fest angezogen, damit sich das Gerät in einem sicheren Betriebszustand befindet.

Lassen Sie beschädigte Auspufftöpfe und Schutzbleche austauschen.

Prüfen Sie das gesamte Gerät und den Grasfangkorb regelmäßig, insbesondere vor der Einlagerung (z. B. vor der Winterpause), auf Verschleiß und Beschädigungen. Abgenutzte oder beschädigte Teile sind aus Sicherheitsgründen sofort auszutauschen, damit sich das Gerät immer in einem sicheren Betriebszustand befindet.

Ändern Sie niemals die Grundeinstellung des Verbrennungsmotors und überdrehen sie ihn nicht.

Falls für Wartungsarbeiten Bauteile oder Schutzeinrichtungen entfernt wurden, sind diese umgehend und vorschriftsmäßig wieder anzubringen.

5.9 Lagerung bei längeren Betriebspausen

Lassen Sie den Verbrennungsmotor abkühlen, bevor Sie das Gerät in einem geschlossenen Raum abstellen.

Stellen Sie sicher, dass das Gerät vor unbefugter Benutzung (z. B. durch Kinder) geschützt ist.

Das Gerät mit entleertem Tank und den Kraftstoffvorrat in einem abschließbaren und gut durchlüfteten Raum aufbewahren.

Bewahren Sie niemals das Gerät mit Benzin im Tank innerhalb eines Gebäudes auf. Entstehende Benzindämpfe können mit offenem Feuer oder Funken in Berührung kommen und sich entzünden.

Falls der Tank zu entleeren ist, etwa zur Stilllegung vor der Winterpause, sollte das Entleeren des Kraftstofftanks nur im Freien erfolgen (z. B. durch Leerfahren).

Gerät vor der Lagerung (z. B. Winterpause) gründlich reinigen.

Gerät auf einem geeigneten Untergrund und nur auf den Rädern stehend lagern – gegen Wegrollen sichern.

Gerät nur mit abgezogenem Zündkerzenstecker einlagern.

RM 650 VE: Akku vor der Lagerung entnehmen und getrennt vom Gerät und sicher vor unbefugter Benutzung (z. B. durch Kinder) aufbewahren.

Das Gerät im betriebssicheren Zustand lagern.

Lassen Sie das Gerät vollständig abkühlen, bevor Sie es abdecken.

Gerät auf einer ebenen Fläche so aufbewahren, dass es nicht unbeabsichtigt davonrollen kann.

5.10 Entsorgung

Abfallprodukte wie Altöl oder Kraftstoff, gebrauchte Schmiermittel, Filter, Batterien und ähnliche Verschleißteile können den Menschen, Tieren und der Umwelt schaden und müssen deshalb fachgerecht entsorgt werden.

Wenden Sie sich an Ihr Recycling-Center oder Ihren Fachhändler, um zu erfahren, wie Abfallprodukte fachgerecht zu entsorgen sind. STIHL empfiehlt den STIHL Fachhändler.

Stellen Sie sicher, dass ein ausgedientes Gerät einer fachgerechten Entsorgung zugeführt wird. Machen Sie das Gerät vor der Entsorgung unbrauchbar. Um Unfällen

vorzubeugen, insbesondere Zündkabel entfernen, Tank entleeren und Motoröl ablassen.

Der Akku muss getrennt vom Gerät entsorgt werden. Es ist sicherzustellen, dass Akkus sicher und umweltgerecht entsorgt werden.

Verletzungsgefahr durch das Mähmesser!

Lassen Sie auch einen ausgedienten Rasenmäher niemals unbeaufsichtigt. Stellen Sie sicher, dass das Gerät und insbesondere das Mähmesser außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahrt werden.

6. Symbolbeschreibung



Achtung!
Vor Inbetriebnahme
Gebrauchsanleitung und
Sicherheitshinweise lesen
und beachten.



Verletzungsgefahr!
Dritte aus dem Gefahrenbe-
reich fernhalten.



Achtung!
Hände und Füße von den
Messern fernhalten.

Vor Arbeiten am Schneid-
werkzeug, vor Wartungs-
und Reinigungsarbeiten
Zündkerzenstecker
abziehen.

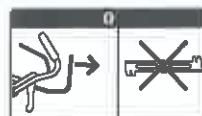
RM 650 VS, RM 655 RS, RM 655 VS, RM 655 YS:



Achtung – Verletzungsgefahr!
Niemals bei laufendem Ver-
brennungsmotor in den
Arbeitsbereich des Messers
hineingreifen.



**Verbrennungsmotor starten, Mähmesser
einkuppeln**



Mähmesser auskuppeln



Fahrantrieb einschalten



Gaseinstellung

Choke-Position
(nur RM 655 YS) –
Gashebel bis auf
Anschlag nach vorne
drücken



Start-Position –
maximale Drehzahl



Stopp-Position –
Verbrennungsmotor
abstellen, Gashebel
bis auf Anschlag nach hin-
ten ziehen

RM 650 T, RM 650 V, RM 655 V:



Verbrennungsmotor starten



**Verbrennungsmotor
abstellen**



Fahrantrieb einschalten

RM 650 VE:



**START: Akku einsetzen,
Verbrennungsmotor starten.**

**STOP: Verbrennungsmotor abstellen.
Fahrantrieb einschalten**

RM 650 V, RM 650 VE, RM 650 VS, RM 655 V, RM 655 VS, RM 655 YS:



**Fahrgeschwindigkeit
einstellen**



**Schnell – Hebel
Fahrgeschwindig-
keit nach vorne
drücken**



**Langsam – Hebel
Fahrgeschwindig-
keit nach hinten
ziehen**

7. Lieferumfang

Pos.	Bezeichnung	Stk.
A	Grundgerät	1
B	Grasfangkorbunterteil	1
C	Grasfangkorboberteil	1
D	Bolzen	2
E	Hülse	1
F	Schraube	1
G	Scheibe	2
H	Mutter	1
I	Mulcheinsatz – im Auswurfschacht montiert (RM 650 T, RM 650 V, RM 650 VE, RM 650 VS, RM 655 V, RM 655 VS, RM 655 YS)	1
J	Akku (RM 650 VE)	1
K	Ladegerät (RM 650 VE)	1
–	Gebrauchsanleitung	1
–	Gebrauchsanleitung Verbrennungsmotor	1

8. Gerät betriebsbereit machen

8.1 Allgemein



Verletzungsgefahr

Beachten Sie die Sicherheitshinweise im Kapitel "Zu Ihrer Sicherheit". (⇒ 5.)

- Gerät für alle beschriebenen Arbeiten auf einen waagrechten, ebenen und festen Untergrund stellen.



Stk.

8.2 Lenker montieren

- **1** Hülse (E) in die Bohrung am Lenker (1) einführen.
- **2** Die beiden Scheiben (G) mit der Wölbung nach innen auf die Hülse stecken.
- **3** Hülse (E) und Scheiben (G) halten und zusammen mit dem Lenker (1) von unten in die Lenkerkonsole (2) einführen.
- **4** Lenker (1) nach oben aufklappen, bis die Bohrungen der Lenkerkonsole und die Hülse (E) in einer Flucht liegen.
- **5** Mutter (H) in der Ausnehmung der Lenkerkonsole platzieren und halten.
- **6** Schraube (F) von außen nach innen durch die Bohrungen der Lenkerkonsole (2) und die Hülse stecken. Schraube (F) festziehen. Anziehmoment: 18 - 22 Nm
- Lenker in Transportposition umklappen. (⇒ 9.3)



Seilzüge fixieren:

- !** Schäden am Gerät vermeiden! Seilzüge niemals knicken und Seilzughüllen nicht beschädigen.
- Alle Seilzüge (3) in die Führung an der Lenkerkonsole (4) einlegen. Dazu Seilzüge leicht abbiegen – nicht knicken – und wie abgebildet in die Führung (4) einführen.
RM 650 VS, RM 655 RS, RM 655 VS, RM 655 YS: BBC-Seilzug ($\varnothing = 7 \text{ mm}$) als ersten in der Führung (4) platzieren.
 - Alle Seilzüge (3) in die Seilzugführung (5) einlegen.

- Lenker in Arbeitsposition aufklappen. (⇒ 9.3)
- RM 655 YS:** Seilzug Fahrantrieb einstellen. (⇒ 14.11)



8.3 Starterseil ein- und aushängen

- i** **RM 650 VE:** Der Verbrennungsmotor besitzt kein Starterseil.

Einhängen:

- Zündkerzenstecker vom Verbrennungsmotor abziehen.
- RM 650 T, RM 650 V, RM 655 V:** Motorstoppbügel (1) zum Lenker drücken und halten.
- Starterseil (2) langsam ausziehen und in die Seilzugführung (3) einhängen.
- Starterseil (2) und Motorstoppbügel (1) langsam loslassen.
- Zündkerzenstecker aufstecken.

Aushängen:

- Zündkerzenstecker vom Verbrennungsmotor abziehen.
- RM 650 T, RM 650 V, RM 655 V:** Motorstoppbügel (1) zum Lenker drücken und halten.
- Starterseil (2) langsam ausziehen und an der Seilführung (3) aushängen.
- Starterseil (2) langsam zurückführen und Motorstoppbügel (1) loslassen.
- Zündkerzenstecker aufstecken.

8.4 Grasfangkorb montieren

- Grasfangkorboberteil (C) auf Grasfangkorbunterteil (B) aufsetzen.
- Bolzen (D) von innen durch die vorgesehenen Öffnungen drücken.
- Das Grasfangkorboberteil durch leichten Druck im Grasfangkorbunterteil einrasten lassen.
- Grasfangkorb einhängen. (⇒ 9.7)



8.5 Mulcheinsatz entnehmen und einsetzen

RM 650 T, RM 650 V, RM 650 VE, RM 650 VS, RM 655 V, RM 655 VS, RM 655 YS:

Der Rasenmäher ist serienmäßig mit einem Mulcheinsatz ausgestattet. Bei der Auslieferung ist dieser Mulcheinsatz im Auswurfkanal montiert.



(!) Schäden am Gerät vermeiden!
Demontierten Mulcheinsatz stets sicher verwahren und niemals zweckentfremdet benutzen (z. B. als Unterlegkeil).
Mulcheinsatz nur zusammen mit dem serienmäßigen Messer verwenden.

Mulcheinsatz entnehmen:

- Auswurfklappe öffnen und halten.
- Arretierlasche (1) hochziehen und Mulcheinsatz (I) schräg nach oben aus dem Auswurfkanal herausziehen.
- Auswurfklappe schließen bzw. bei Bedarf Grasfangkorb einhängen.

Mulcheinsatz einsetzen:

- Auswurfklappe öffnen und halten und bei Bedarf Grasfangkorb aushängen. (⇒ 9.7)
- Mulcheinsatz (I) wie abgebildet schräg von oben in den Auswurfkanal einsetzen, in waagrechte Position drehen, nach unten drücken und mit beiden Rastnasen (2) im Gehäuse hörbar einrasten lassen.
- Auswurfklappe schließen.



8.6 Kraftstoff und Motoröl

(!) Schäden am Gerät vermeiden!
Vor dem ersten Startvorgang Motoröl einzufüllen. Zum Einfüllen von Motoröl bzw. zum Auftanken geeignete Einfüllhilfe (z. B. Trichter) verwenden.



Motoröl:

Das zu verwendende Motoröl und Ölfüllmenge der Gebrauchsanleitung Verbrennungsmotor entnehmen.
Füllstandskontrolle regelmäßig durchführen (siehe Gebrauchsanleitung Verbrennungsmotor).
Das Unter- und Überschreiten des richtigen Ölstands ist zu vermeiden.
Öltankverschluss vor der Inbetriebnahme des Verbrennungsmotors ordnungsgemäß festschrauben.



Kraftstoff:

Empfehlung:
frische Markenkraftstoffe,
Benzin bleifrei.
Angaben zur Kraftstoffqualität (Oktanzahl)
sind der Gebrauchsanleitung
Verbrennungsmotor zu entnehmen.



9. Bedienelemente

9.1 Allgemein

- Verletzungsgefahr**
Beachten Sie die Sicherheitshinweise im Kapitel "Zu Ihrer Sicherheit". (⇒ 5.)
- Gerät für alle beschriebenen Arbeiten auf einen waagrechten, ebenen und festen Untergrund stellen.

9.2 Stellteile am Lenker

- 1 **Motorstoppbügel**
(RM 650 T, RM 650 V, RM 650 VE, RM 655 V)
- 1 **Messerstoppbügel**
(RM 650 VS, RM 655 RS, RM 655 VS, RM 655 YS)
- 2 **Bügel Fahrantrieb**
- 3 **Hebel Gasverstellung**
(RM 650 VS, RM 655 RS, RM 655 VS, RM 655 YS)
- 4 **Hebel Fahrgeschwindigkeit**
(RM 650 V, RM 650 VS, RM 650 VE, RM 655 V, RM 655 VS, RM 655 YS)
- 5 **Hebel Messerkupplung**
(RM 650 VS, RM 655 RS, RM 655 VS, RM 655 YS)
- 6 **Startknopf**
(RM 650 VE)

9.3 Lenker einstellen



Klemmgefahr!

Beim Betätigen des Rasthebels Lenkeroberteil stets mit einer Hand an der höchsten Stelle halten. Niemals Finger zwischen Lenker und Konsole (über und unter dem Rasthebel) positionieren.

Transportposition (zum Reinigen des Gerätes, zum platzsparenden Transportieren und Aufbewahren):

- Starterseil an der Seilführung aushängen. (⇒ 8.3)
- Lenkeroberteil (2) mit einer Hand an der höchsten Stelle halten und leicht anheben (entlasten).
- Rasthebel (1) nach unten drücken und halten.
- Lenker (2) nach vorne umklappen.

Arbeitsposition:

- Lenker (2) nach hinten aufklappen und darauf achten, dass der Lenker vollständig einrastet.
- Starterseil an der Seilführung einhängen. (⇒ 8.3)

Höhenverstellung:

Der Lenker kann in 3 Höhen fixiert werden:

- Lenkeroberteil (2) mit einer Hand an der höchsten Stelle halten und leicht anheben (entlasten).
- Rasthebel (1) nach unten drücken und halten.
- Lenker (2) in die gewünschte Position stellen.

- Rasthebel (1) loslassen und darauf achten, dass der Lenker wieder vollständig einrastet.

9.4 Zentrale Schnitthöhenverstellung



**RM 650 T, RM 650 V, RM 650 VE,
RM 650 VS, RM 655 V, RM 655 VS,
RM 655 YS:**

Es können 7 Schnitthöhen eingestellt werden.

Stufe 1: 25 mm

Stufe 7: 85 mm

RM 655 RS:

Es können 6 Schnitthöhen eingestellt werden.

Stufe 1: 20 mm

Stufe 6: 80 mm

- Rasthebel (1) nach oben ziehen und halten, um den Rastmechanismus zu lösen. Gewünschte Schnitthöhe durch Auf- oder Abbewegen des Geräts einstellen.
- Die Schnitthöhe kann an der Schnitthöhenanzeige (2) abgelesen werden.
- Rasthebel (1) wieder loslassen und Höhenverstellung einrasten lassen.

9.5 Akku und Ladegerät (RM 650 VE)



Der Rasenmäher **RM 650 VE** ist mit einem elektrischen Starter ausgestattet. Als Starterbatterie dient ein Lithium-Ionen-Akku. Der Gebrauch des Akkus und des

Ladegeräts ist in der mitgelieferten Gebrauchsanleitung des Verbrennungsmotors beschrieben.

i Der Akku darf nur mit dem mitgelieferten Ladegerät aufgeladen werden, beim Betrieb des Rasenmähers wird der Akku nicht nachgeladen. Zur Kontrolle des Ladezustands Taste (1) am Akku drücken.

Erstmalige Inbetriebnahme:

- Schutzhülle (2) am Akku öffnen.
- Ladegerät (K) an das Stromnetz anschließen und Akku (J) vollständig aufladen.

Akku entnehmen und einsetzen:

- Entriegelung (3) drücken und Akku (J) seitlich nach oben aus dem Verbrennungsmotor entnehmen und in umgekehrter Richtung wieder einsetzen.

9.6 Füllstandsanzeige



Der vom Messer erzeugte Luftstrom hebt die Füllstandsanzeige (1) an. Ist der Grasfangkorb gefüllt, stoppt der Luftstrom. Ist der Luftstrom zu gering, fällt die Füllstandsanzeige (1) in den Ruhezustand zurück. Dies ist ein Hinweis den Grasfangkorb zu entleeren.

Die uneingeschränkte Funktion der Füllstandsanzeige ist nur bei optimalem Luftstrom gegeben. Äußere Einflüsse wie nasses, dichtes oder hohes Gras, niedrige Schnittstufen, Verschmutzung oder Ähnliches können den Luftstrom und die Funktion der Füllstandsanzeige beeinträchtigen.

A Grasfangkorb wird befüllt

B Grasfangkorb ist gefüllt

- Gefüllten Grasfangkorb entleeren
(⇒ 13.10).

9.7 Grasfangkorb ein- und aushängen



13

- Vor dem Einhängen des Grasfangkorbes Mulcheinheit entfernen. (⇒ 8.5)

Einhängen:

- Auswurfklappe (1) öffnen und halten.
- Grasfangkorb (2) an den Aufnahmen (3) einhängen.
- Auswurfklappe (1) wieder schließen.

Aushängen:

- Auswurfklappe (1) öffnen und halten.
- Grasfangkorb (2) anheben, aus den Aufnahmen (3) aushängen und entfernen.
- Auswurfklappe (1) von Hand wieder schließen.

10. Sicherheitseinrichtungen

Das Gerät ist für die sichere Bedienung und zum Schutz vor unsachgemäßer Benutzung mit mehreren Sicherheitseinrichtungen ausgestattet.

Verletzungsgefahr!

Wird bei einer der Sicherheitseinrichtungen ein Defekt festgestellt, darf das Gerät nicht in Betrieb genommen werden.
Wenden Sie sich an einen Fachhändler, STIHL empfiehlt den STIHL Fachhändler.

10.1 Schutzeinrichtungen

Der Rasenmäher ist mit Schutzeinrichtungen ausgestattet, die einen unbeabsichtigten Kontakt mit dem Mähmesser und mit ausgeworfenem Schnittgut verhindern. Dazu zählen das Gehäuse, die Auswurfklappe, der Grasfangkorb und der ordnungsgemäß montierte Lenker.

10.2 Motorstoppbügel

Die Modelle RM 650 T, RM 650 V, RM 650 VE, RM 655 V sind mit einer Motorstopp-Vorrichtung ausgestattet.

Im laufenden Betrieb wird durch Loslassen des Motorstoppbügels (1) der Verbrennungsmotor abgestellt. Der Verbrennungsmotor und das Messer kommen innerhalb von 3 Sekunden zum Stillstand.

Verletzungsgefahr!

Ist die Nachlaufzeit des Messers größer, das Gerät nicht mehr verwenden und zum Fachhändler bringen.

Messen der Nachlaufzeit

Nach dem Starten des Verbrennungsmotors dreht sich das Messer und ein Windgeräusch ist hörbar. Die Nachlaufzeit entspricht der Dauer des Windgeräusches nach dem Abstellen des Verbrennungsmotors, sie kann mit einer Stoppuhr gemessen werden.

11. Messer-Brems-Kupplung (BBC)

Die Modelle RM 650 VS, RM 655 RS, RM 655 VS, RM 655 YS sind mit einer Messer-Brems-Kupplung (BBC) ausgestattet.

Verletzungsgefahr!

Vor jeder Inbetriebnahme Funktion der Messer-Brems-Kupplung kontrollieren. (⇒ 13.1)

Aus Sicherheitsgründen niemals Hebel überbrücken, etwa durch Anbinden am Lenker.

Zweihand-Bedienung:

Das Mähmesser kann bei laufendem Verbrennungsmotor nur wie folgt eingekuppelt werden:

- Messerstoppbügel (1) mit einer Hand betätigen und gedrückt halten und dann den Hebel Messerkupplung (5) mit der anderen Hand nach oben ziehen und einrasten lassen. (⇒ 13.6)

Integrierte Messer-Auslaufbremse:

Nach dem Loslassen des Messerstoppbügels (bzw. nach dem Loslassen des Lenkers) wird das Mähmesser ausgekuppelt und innerhalb von maximal 3 Sekunden bis zum Stillstand abgebremst, wobei der Verbrennungsmotor weiterläuft. (⇒ 13.7)

12. Hinweise zum Arbeiten

Einen schönen und dichten Rasen erhält man,

- wenn mit langsamer Fahrgeschwindigkeit gemäht wird.

- wenn der Rasen häufig gemäht und kurz gehalten wird.
- wenn bei heißem und trockenem Klima der Rasen nicht zu kurz gemäht wird, da er sonst von der Sonne verbrannt und unansehnlich wird.
- wenn mit scharfem Mähmesser gearbeitet wird – Mähmesser daher regelmäßig schärfen (Fachhändler).
- wenn die Schnittrichtung regelmäßig gewechselt wird.

12.1 Arbeitsbereich des Bedieners



- Beim Starten und bei laufendem Verbrennungsmotor muss sich der Bediener aus Sicherheitsgründen immer im Arbeitsbereich hinter dem Lenker aufhalten. Der durch den Lenker gegebene Sicherheitsabstand ist stets einzuhalten.
- Der Rasenmäher darf ausschließlich von einer Person alleine bedient werden, Dritte haben sich dem Gefahrenbereich fernzuhalten. (⇒ 5.)

12.2 Rasenmäher mit Rasenwalze



Das Modell RM 655 RS ist mit einer zweigeteilten Antriebswalze an der Hinterachse ausgestattet.

Diese erlaubt ein exaktes Mähen entlang einer Rasenkante oder um Pflanzen. Außerdem wird das Gras in Fahrtrichtung geglättet, es entsteht ein typisches gestreiftes Muster auf dem Rasen.

12.3 Einsatzmöglichkeiten

Der Rasenmäher ist mit einem Multimesser ausgestattet und kann als **Mulchmäher** oder als **Heckauswurfmäher bzw. Grassammler** eingesetzt werden.

- Zur Verwendung des Geräts als Mulchmäher Mulcheinsatz einsetzen. (⇒ 8.5)
- Zur Verwendung des Geräts als Heckauswurfmäher oder Grassammler (mit Grasfangkorb) Mulcheinsatz aus dem Gerät entnehmen. (⇒ 8.5)

12.4 Wie sollte gemulcht werden?

Das Mulchen ist nur mit den Modellen RM 650 T, RM 650 V, RM 650 VE, RM 650 VS, RM 655 V, RM 655 VS, RM 655 YS möglich.

Zum Mulchen ist eine Schnithöhe zwischen 4 und 7 zu wählen, da bei dieser Schnithöhen-Einstellung das Gras am besten gehäckelt werden kann.

Bei zu geringer Schnithöhe kann das Mähergehäuse verstopfen und in weiterer Folge das Mähmesser blockieren.

Die Arbeitsgeschwindigkeit und Schnithöhe sind beim Mulchen so zu wählen, dass das Mähmesser das zu mähende Gras optimal zerkleinern kann und ein schönes Schnittbild erzielt wird.

Bei hohem Gras sollte in mehreren Durchgängen und mit höheren Schnithöhen-Einstellungen gearbeitet werden.

Bei zu hohem Grasstand und feuchtem Gras sollte nicht gemulcht werden.

13. Gerät in Betrieb nehmen

13.1 Messer-Brems-Kupplung kontrollieren

Vor Arbeitsbeginn muss die Funktion der Messer-Brems-Kupplung dreimal geprüft werden:

- Mähmesser bei laufendem Verbrennungsmotor einkuppeln. (⇒ 13.6)
Das umlaufende Mähmesser erzeugt ein deutlich wahrnehmbares Windgeräusch.
- Mähmesser auskuppeln (Lenker loslassen). (⇒ 13.7)
Die Messer-Brems-Kupplung löst das Mähmesser vom Antrieb des Verbrennungsmotors und bremst es ab. Dieser Vorgang wird vom Wegfallen des Windgeräusches begleitet und dauert maximal 3 Sekunden. Bei stillstehendem Messer darf kein Windgeräusch zu hören sein. Die Messerbremszeit kann mit einer Stoppuhr gemessen werden.



Verletzungsgefahr!

Funktioniert die Messer-Brems-Kupplung nicht wie beschrieben (z. B. längere Messerbremszeit als 3 Sekunden oder weiterhin wahrnehmbares Windgeräusch bei ausgekuppeltem Mähmesser), darf das Gerät nicht in Betrieb genommen werden.

In diesem Fall Verbrennungsmotor abstellen, Zündkerzenstecker abziehen und die nötigen Reparaturen von einer fachkundigen Person vornehmen lassen. STIHL empfiehlt den STIHL Fachhändler.

13.2 Verbrennungsmotor starten (RM 650 T, RM 650 V, RM 655 V)



16



Schäden am Gerät vermeiden!
Verbrennungsmotor nicht in hohem Gras starten. Bei erschwertem Startvorgang höhere Schnitthöheneinstellung wählen.

i Nach dem Startvorgang arbeitet der Verbrennungsmotor aufgrund einer Fixgaseinstellung immer mit optimaler Arbeitsdrehzahl.

- Ölstand und Kraftstoffstand prüfen. (⇒ 8.6)
- 1 Motorstoppbügel (1) zum Lenker drücken und halten.
- 2 Starterseil (2) langsam bis zum Kompressionswiderstand ausziehen. Anschließend kräftig und schnell bis auf Armlänge durchziehen. Starterseil (2) wieder langsam zurückführen, damit es wieder aufgerollt werden kann.
- Vorgang wiederholen, bis der Verbrennungsmotor läuft.

13.3 Verbrennungsmotor starten (RM 650 VE)



17

! **Schäden am Gerät vermeiden!**
Verbrennungsmotor nicht in hohem Gras starten. Bei erschwertem Startvorgang höhere Schnitthöheneinstellung wählen.

i Nach dem Startvorgang arbeitet der Verbrennungsmotor aufgrund einer Fixgaseinstellung immer mit optimaler Arbeitsdrehzahl.

- Ölstand und Kraftstoffstand prüfen. (⇒ 8.6)
- Akku kontrollieren:
Ladezustand prüfen und Akku bei Bedarf aufladen. (⇒ 9.5)
- 1 Akku (3) einsetzen.
- 2 Motorstoppbügel (1) zum Lenker drücken und halten.
- 3 Startknopf (4) drücken – maximal 3 bis 5 Sekunden, danach wieder loslassen. Falls der Verbrennungsmotor nicht anspringen sollte, 10 Sekunden Pause vor dem nächsten Startversuch machen. Wiederholstart bei laufendem Verbrennungsmotor vermeiden.

13.4 Verbrennungsmotor abstellen (RM 650 T, RM 650 V, RM 650 VE, RM 655 V)



18

- Zum Abstellen des Verbrennungsmotors Motorstoppbügel (1) loslassen. Verbrennungsmotor und Mähmesser kommen nach kurzer Auslaufzeit zum Stillstand.

- **RM 650 VE:** Ist das Gerät unbeaufsichtigt, Akku entnehmen und getrennt vom Gerät sowie sicher vor unbefugter Benutzung (z.B. durch Kinder) verwahren.

13.5 Verbrennungsmotor starten (RM 650 VS, RM 655 RS, RM 655 VS, RM 655 YS)



19

- Ölstand und Kraftstoffstand prüfen. (⇒ 8.6)
- **RM 650 VS, RM 655 RS,
RM 655 VS:**
1 Hebel Gasverstellung (1) auf Position I stellen.
- **RM 655 YS:**
1 Bei kaltem Verbrennungsmotor Hebel Gasverstellung (1) auf Position Choke stellen.
Bei warmem Verbrennungsmotor oder bei heißem Wetter Hebel Gasverstellung (1) auf Position I stellen.
- 2 Starterseil (2) langsam bis zum Kompressionswiderstand ausziehen, dann kräftig bis auf Armlänge durchziehen.
Das Seil langsam zurückführen, damit es vom Starter richtig aufgerollt werden kann.
- Startvorgang wiederholen, bis der Verbrennungsmotor läuft.
- **RM 655 YS:**
Hebel Gasverstellung (1) auf Position I stellen.

13.6 Mähmesser einkuppeln (RM 650 VS, RM 655 RS, RM 655 VS, RM 655 YS)



- ! Schäden am Gerät vermeiden!**
Mähmesser nicht in hohem Gras und nur bei maximaler Drehzahl des Verbrennungsmotors einkuppeln.
Immer zügig einkuppeln, um unnötigen Verschleiß der Messerkupplung zu vermeiden.

- **1** Messerstoppbügel (1) zum Lenker ziehen und halten. Dadurch wird der Hebel Messerkupplung (2) entriegelt.
- **2** Zum Einkuppeln des Mähmessers Hebel Messerkupplung (2) zügig bis zum Anschlag gerade in Holmrichtung nach hinten ziehen. Er rastet am Anschlag in eingekuppelter Position ein und kann losgelassen werden.

13.7 Mähmesser auskuppeln (RM 650 VS, RM 655 RS, RM 655 VS, RM 655 YS)



- Zum Auskuppeln des Mähmessers Messerstoppbügel (1) loslassen. Der Hebel Messerkupplung (2) wird entriegelt und springt in die Ausgangsposition zurück. Das Mähmesser wird ausgekuppelt und abgebremst, der Verbrennungsmotor läuft weiter.

13.8 Verbrennungsmotor abstellen (RM 650 VS, RM 655 RS, RM 655 VS, RM 655 YS)



- Mähmesser vor dem Abstellen des Verbrennungsmotors **immer** auskuppeln. (⇒ 13.7)
- Zum Abstellen des Verbrennungsmotors Hebel Gasverstellung (1) auf Position **0** stellen.

13.9 Fahrantrieb



Der Rasenmäher ist mit einem Hinterradantrieb ausgestattet.

RM 650 T:

Eine fixe Antriebsgeschwindigkeit vorwärts

3,5 km/h

RM 655 RS:

Eine fixe Antriebsgeschwindigkeit vorwärts

4,2 km/h

**RM 650 V, RM 650 VE, RM 650 VS,
RM 655 V, RM 655 VS, RM 655 YS:**
Während der Fahrt mit dem Hebel Fahrgeschwindigkeit stufenlos einstellbare Antriebsgeschwindigkeit vorwärts

**RM 650 V, RM 650 VE, RM 650 VS,
RM 655 V, RM 655 VS:**
2,6 km/h – 4,6 km/h

RM 655 YS:

0,5 km/h – 6,3 km/h

Fahrantrieb einschalten:

- Verbrennungsmotor starten. (⇒ 13.2), (⇒ 13.5)

- Bügel Fahrantrieb (1) zum Lenker ziehen und halten.
Der Fahrantrieb wird eingeschaltet und der Rasenmäher setzt sich vorwärts in Bewegung.

- ! Schäden am Gerät vermeiden!**
Bügel Fahrantrieb immer vollständig (bis zum Anschlag) betätigen, um Folgeschäden am Getriebe zu vermeiden.

Antriebsgeschwindigkeit einstellen:

- ! RM 650 V, RM 650 VE,
RM 650 VS, RM 655 V,
RM 655 VS: Schäden am Vario-
Getriebe vermeiden!**
Hebel Fahrgeschwindigkeit (2) nur bei laufendem Verbrennungsmotor betätigen.



- Fahrgeschwindigkeit erhöhen:
Hebel Fahrgeschwindigkeit (2) während der Fahrt nach vorne drücken.



- Fahrgeschwindigkeit verringern:
Hebel Fahrgeschwindigkeit (2) während der Fahrt nach hinten ziehen.

Fahrantrieb ausschalten:

- Bügel Fahrantrieb (1) loslassen. Der Fahrantrieb wird abgeschaltet und der Rasenmäher bleibt stehen. Der Verbrennungsmotor läuft weiter.

13.10 Grasfangkorb entleeren



Verletzungsgefahr!
Vor dem Aushängen des Grasfangkorbes

Verbrennungsmotor abstellen bzw. Mähmesser auskuppeln und zum Stillstand bringen.

i Ein vollständig gefüllter Grasfangkorb kann bis zu **20 kg** wiegen.

- Grasfangkorb aushängen. (⇒ 9.7)
- Grasfangkorb an der Verschlusslasche (1) öffnen. Grasfangkorboberteil (2) aufklappen und halten. Grasfangkorb nach hinten umklappen und Schnittgut entleeren. Der Grasfangkorb kann mit den Haltegriffen (3, 4) am Grasfangkorboberteil und -unterteil gut festgehalten und bequem entleert werden.
- Grasfangkorb schließen.
- Grasfangkorb einhängen. (⇒ 9.7)

14. Wartung

14.1 Allgemein

Verletzungsgefahr!

Beachten Sie die Sicherheitshinweise im Kapitel „Zu Ihrer Sicherheit“ (⇒ 5.).

Jährliche Wartung durch den Fachhändler:

Der Rasenmäher sollte einmal jährlich von einem Fachhändler überprüft werden. STIHL empfiehlt den STIHL Fachhändler.

14.2 Gerät reinigen



Wartungsintervall:
Nach jedem Einsatz

Eine sorgsame Behandlung schützt das Gerät vor Schäden und verlängert die Nutzungsdauer.

Verletzungsgefahr!

Verbrennungsmotor abstellen, Zündkerzenstecker abziehen, Akku entnehmen (bei RM 650 VE) und Gerät abkühlen lassen. Vor dem Aufstellen des Gerätes in die Reinigungsposition den Kraftstofftank entleeren (leerfahren). Gerät steht nur mit geöffneter Auswurfklappe sicher in der Reinigungsposition.

Reinigungsposition:

- RM 650 T, RM 650 V, RM 650 VS, RM 655 RS, RM 655 V, RM 655 VS, RM 655 YS:
Starterseil an der Seilführung aushängen. (⇒ 8.3)
- Bei Bedarf Mulcheinsatz entnehmen (⇒ 8.5) bzw. Grasfangkorb aushängen. (⇒ 9.7)
- Zum Hochkippen rechts neben dem Gerät stehen.
- Lenkeroberteil in tiefste Stellung bringen (bis auf Anschlag, der Rasthebel rastet in dieser Position nicht ein). (⇒ 9.3)

- Auswurfklappe (2) mit der rechten Hand öffnen und halten.
- Mit der linken Hand wie abgebildet die Konsole umfassen und die Auswurfklappe aufhalten. Gleichzeitig Rasthebel (3) mit dem Daumen betätigen und halten.
- Gerät mit der rechten Hand vorne am Tragegriff umfassen und langsam nach hinten aufkippen, bis der Lenker wie abgebildet am Boden aufliegt.
- Auswurfklappe (2) und Rasthebel (3) loslassen und sicheren Stand des Geräts prüfen.

Hinweise zum Reinigen:

- Verschmutzungen mit wenig Wasser, mit einer Bürste oder mit einem Tuch entfernen. Niemals Strahlwasser auf Teile des Verbrennungsmotors, Dichtungen, Lagerstellen richten. Bei Bedarf einen Spezialreiniger verwenden (z. B. STIHL Spezialreiniger).
- Angesetzte Grasrückstände vorab mit einem Holzstab lösen.
- Stets das Mähmesser reinigen – zum Lösen von Verschmutzungen keinesfalls auf das Mähmesser schlagen (z. B. mit einem Hammer).
- Kühlrippen des Verbrennungsmotors reinigen.
- Grasfangkorb und Mulcheinsatz abseits des Geräts mit fließendem Wasser und einer Bürste reinigen.

14.3 Messerverschleiß prüfen

Wartungsintervall:
Vor jedem Einsatz



26

Ist am Rasenmäher ein Zubehör-Messer montiert, gelten andere Verschleißgrenzen (siehe Gebrauchsanleitung des Zubhörs).



Verletzungsgefahr!

Messer werden je nach Einsatzort und Einsatzdauer unterschiedlich stark abgenutzt. Wenn Sie das Gerät auf sandigem Untergrund bzw. häufig unter trockenen Bedingungen einsetzen, wird das Messer stärker beansprucht und verschleißt überdurchschnittlich schnell. Ein verschlissenes Messer kann abbrechen und schwere Verletzungen verursachen. Die Anweisungen zur Messerwartung sind deshalb immer einzuhalten.

- Rasenmäher in Reinigungsposition hochkippen. (⇒ 14.2)
- Messer (1) reinigen.
- Messerstärke A an zumindest 5 Stellen mit einem Messschieber prüfen. Insbesondere muss die Mindeststärke auch im Bereich der Messerflügel gegeben sein.
- Mindestbreite B mit einem Messschieber an der schmalsten Stelle hinter den Messerflügeln prüfen.

Messerstärke A: > 2,0 mm

Mindestbreite B: > 55 mm

Das Messer ist zu ersetzen,

- wenn es beschädigt ist (Kerben, Risse),
- wenn die Messwerte an einer oder mehreren Stellen erreicht werden bzw. außerhalb der zulässigen Grenzen liegen.

14.4 Messer aus- und einbauen

Messer ausbauen:



27

- Rasenmäher in Reinigungsposition hochkippen. (⇒ 14.2)
- Messer (1) festhalten und Messerschraube (2) ausschrauben.
- Messer (1), Messerschraube (2) und Sicherscheibe (3) entnehmen.

Messer einbauen:

Verletzungsgefahr!

Das Messer (1) darf nur wie abgebildet montiert werden. Die Laschen (4) müssen nach unten und die hochgebögenen Messerflügel nach oben zeigen.

Das vorgeschriebene Anziehmoment der Messerschraube genau einhalten, da die sichere Befestigung des Schneidwerkzeuges davon abhängt. Messerschraube (2) zusätzlich mit Loctite 243 sichern.

Sicherscheibe (3) bei jeder Messermontage erneuern, Messerschraube (2) bei jedem Messertausch.

- Messerauflagefläche und Messerbuchse bzw. Messerhalter reinigen.
- Messer (1) mit den hochgebögenen Flügeln nach oben (zum Gerät zeigend) auf der Messerbuchse bzw. auf dem Messerhalter (5) positionieren.

- Neue Sicherscheibe (3) wie abgebildet auflegen, Messerschraube (2) einschrauben und festziehen.
Anziehmoment:
60 - 65 Nm

14.5 Mähmesser schärfen

STIHL empfiehlt, das Schärfen des Mähmessers einem Fachmann zu überlassen. Bei falsch geschliffenem Messer (falscher Schärfwinkel, Unwucht usw.) wird die Funktion des Geräts beeinträchtigt.

Schärfanleitung:

- Mähmesser ausbauen (⇒ 14.4).
- Mähmesser beim Schleifen kühlen, z. B. mit Wasser. Eine Blaufärbung darf nicht auftreten, da sonst die Schneidhaptigkeit vermindert wird.
- Messer gleichmäßig schärfen, um Vibrationen durch Unwucht zu vermeiden.
- Schärfwinkel von 30° einhalten.
- Schleifgrat an der Schneidkante gegebenenfalls nach dem Schärfvorgang mit einem feinen Schleifpapier entfernen.
- Verschleißgrenzen beachten. (⇒ 14.3)

14.6 Verbrennungsmotor

Wartungsintervall:

Siehe Gebrauchsanleitung Verbrennungsmotor.

Allgemein Hinweise:

Beachten Sie die Bedienungs- und Wartungshinweise, die Sie der beiliegenden Gebrauchsanleitung Verbrennungsmotor entnehmen können.

Besonders wichtig für eine lange Nutzungsdauer sind stets ausreichender Ölstand, der regelmäßige Öl- sowie Luftfilterwechsel.

Die empfohlenen Ölwechsel-Intervalle sowie Informationen über Motoröl und Ölfüllmenge finden Sie ebenfalls in der Gebrauchsanleitung Verbrennungsmotor.

Die Kühlrippen müssen stets sauber gehalten werden, um eine ausreichende Kühlung des Verbrennungsmotors zu gewährleisten.

14.7 Akku und Ladegerät warten

Wartungsintervall:

Siehe Gebrauchsanleitung Verbrennungsmotor.

14.8 Räder und Getriebe

Die Lager der Räder sind wartungsfrei.

Das Getriebe ist wartungsfrei.

14.9 Rasenwalze warten (RM 655 RS)



Die Antriebskette muss regelmäßig geschmiert werden, die Kugellager und die Walzen sind wartungsfrei.

Wartungsintervall: einmal jährlich bzw. nach Bedarf

- Für Servicezwecke Schraube (1, Tork 25) lösen und Abdeckung (2) abnehmen.
- Antriebskette mit einem handelsüblichen Fett schmieren.

14.10 Messer-Brems-Kupplung (RM 650 VS, RM 655 RS, RM 655 VS, RM 655 YS)

Wartungsintervall: jährlich

Die Messer-Brems-Kupplung (BBC) ist einem natürlichen Verschleiß unterworfen. Sie darf ausschließlich durch geschultes Personal gewartet werden. STIHL empfiehlt den STIHL Fachhändler.

14.11 Seilzug Fahrantrieb einstellen (RM 655 YS)



Wartungsintervall: Vor der Erstinbetriebnahme bzw. nach Bedarf

Das Einstellen des Seilzugs ist nötig.

- bevor das Gerät das erste Mal in Betrieb genommen wird.
- wenn die maximale Fahrgeschwindigkeit nicht erreicht wird.
- wenn der Fahrantrieb permanent eingeschaltet ist. Das heißt, der Rasenmäher setzt sich ungewollt beim Ziehen des Starterseils in Bewegung, obwohl der Bügel Fahrantrieb nicht betätigt ist.

Seilzug einstellen

- Hebel Fahrgeschwindigkeit (1) ganz nach hinten ziehen.
- Muttern (2, 3) lockern, damit der Seilzug (4) entspannt ist.
- Verbrennungsmotor starten. (\Rightarrow 13.5)
- Bügel Fahrantrieb zum Lenker ziehen und halten. (\Rightarrow 13.9)
- Seilzug (4) mit Mutter (3) spannen, bis der Fahrantrieb einsetzt. Danach Bügel Fahrantrieb loslassen, Verbrennungsmotor abstellen und Mutter (2) festziehen.

- Kontrolle:
Wenn der Bügel Fahrantrieb nicht betätigt wird, ist der Seilzug leicht gespannt und das Gerät lässt sich zurückziehen – die Räder werden dabei nicht blockiert.

14.12 Verschleiß Scheuerleisten prüfen



Wartungsintervall: jährlich

- Rasenmäher in Reinigungsposition hochkippen. (\Rightarrow 14.2)
- Dicke der linken und rechten Scheuerleiste messen.

**RM 650 T, RM 650 V, RM 650 VE,
RM 650 VS:**

A > 8 mm

Das Gehäuse ist von einem Fachhändler zu ersetzen, wenn der Messwert an einer Stelle unterschritten wird. STIHL empfiehlt den STIHL Fachhändler.

**RM 655 RS, RM 655 V, RM 655 VS,
RM 655 YS:**

A > 1 mm

Die Scheuerleisten sind zu ersetzen, wenn sie an der Geräteunterseite bis zum Grenzwert verschlissen sind bzw. wenn sie das Gehäuse nicht mehr vollständig abdecken.

14.13 Aufbewahrung und Stilllegung (Winterpause)

Gerät in einem trockenen, verschlossenen, staubarmen Raum aufbewahren. Stellen Sie sicher, dass es sich außerhalb der Reichweite von Kindern befindet.

Eventuelle Störungen vor der Einlagerung beheben. Das Gerät muss sich stets in einem betriebssicheren Zustand befinden.

Kraftstofftank und Vergaser vor der Aufbewahrung entleeren (z. B. durch Leerfahren).

Bei längerer Stilllegung des Gerätes (Winterpause) zusätzlich die nachfolgenden Punkte beachten:

- Alle äußersten Teile des Gerätes sorgfältig reinigen.
- Sämtliche beweglichen Teile gut einölen bzw. einfetten.
- Zündkerze herausschrauben (siehe Gebrauchsanleitung Verbrennungsmotor) und ca. 3 cm³ Motoröl durch die Zündkerzenöffnung in den Verbrennungsmotor einfüllen. Verbrennungsmotor einige Male ohne Zündkerze durchdrehen (am Starterseil ziehen).

⚠ Brandgefahr!
Zündkerzenstecker wegen Entzündungsgefahr weg vom Zündkerzenloch halten.

- Zündkerze wieder einschrauben (siehe Gebrauchsanleitung Verbrennungsmotor).
- Ölwechsel durchführen (siehe Gebrauchsanleitung Verbrennungsmotor).

RM 650 VE:

- Akku entnehmen und getrennt vom Gerät außerhalb der Reichweite von unbefugten Personen in einem trockenen, staub- und frostfreien Raum aufbewahren.
- Akku vor Saisonbeginn vollständig aufladen. (⇒ 9.5)

15. Transport

15.1 Transport



Verletzungsgefahr!

Beachten Sie vor dem Transport das Kapitel "Zu Ihrer Sicherheit". (⇒ 5.)

Beim Transport immer geeignete Sicherheitsbekleidung (Sicherheitsschuhe, feste Handschuhe) tragen. Vor dem Anheben bzw. Transport immer den Zündkerzenstecker abziehen. STIHL empfiehlt aus Sicherheitsgründen, das Gerät nur mit Hilfe einer zweiten Person anzuheben bzw. zu tragen. Vor dem Anheben das Gewicht im Kapitel "Technische Daten" beachten.

Tragen des Geräts:

- Gerät ausschließlich am Tragegriff (1) und am Lenker (2) anheben. Immer auf ausreichenden Abstand des Mähmessers vom Körper, insbesondere von Füßen und Beinen, achten.

Verzurren des Geräts:

- Gerät auf der Ladefläche mit geeigneten Befestigungsmitteln sichern und ausschließlich auf den 4 Rädern stehend transportieren.
- Seile bzw. Gurte an der Lenkerkonsole (3) bzw. am Gehäuse (4) festmachen.

16. Umweltschutz



Rasenschnitt gehört nicht in den Müll, sondern soll kompostiert werden.

Verpackungen, Gerät und Zubehöre sind aus recyclingfähigen Materialien hergestellt und entsprechend zu entsorgen.

Die getrennte, umweltgerechte Entsorgung von Materialresten fördert die Wiederverwendbarkeit von Wertstoffen. Aus diesem Grund ist nach Ablauf der gewöhnlichen Gebrauchsduer das Gerät der Wertstoffsammlung zuzuführen. Eine unsachgemäße Entsorgung kann die Gesundheit schädigen und die Umwelt belasten. Beachten Sie bei der Entsorgung die Angaben im Kapitel "Entsorgung". (⇒ 5.10)

Wenden Sie sich an Ihr Recycling-Center oder Ihren Fachhändler, um zu erfahren, wie Abfallprodukte fachgerecht zu entsorgen sind.



Abfallprodukte wie Akkus immer fachgerecht entsorgen.
Beachten Sie die örtlichen Vorschriften. Akku nicht über den Hausmüll entsorgen,

sondern beim Fachhändler oder bei der Problemstoffsammelstelle abgeben.

- Akku entnehmen (⇒ 9.5) und getrennt vom Rasenmäher entsorgen.

17. Verschleiß minimieren und Schäden vermeiden

Wichtige Hinweise zur Wartung und Pflege der Produktgruppe

Rasenmäher Benzin (STIHL RM)

Für Sach- und Personenschäden, die durch Nichtbeachtung der Hinweise in der Bedienungsanleitung, insbesondere hinsichtlich Sicherheit, Bedienung und Wartung, verursacht werden, oder die durch Verwendung nicht zugelassener Anbau- oder Ersatzteile auftreten, schließt die Firma STIHL jede Haftung aus.

Bitte beachten Sie unbedingt folgende wichtige Hinweise zur Vermeidung von Schäden oder übermäßigem Verschleiß an Ihrem STIHL Gerät:

1. Verschleißteile

Manche Teile des STIHL Gerätes unterliegen auch bei bestimmungsgemäßem Gebrauch einem normalen Verschleiß und müssen je nach Art und Dauer der Nutzung rechtzeitig ersetzt werden.

Dazu gehören u. a.:

- Mähmesser
- Grasfangkorb
- Keilriemen

- Antriebskette (RM 655 RS)
- Scheuerleisten (RM 655 RS, RM 655 V, RM 655 VS, RM 655 YS)
- Akku (RM 650 VE)

2. Einhaltung der Vorgaben dieser Gebrauchsanleitung

Benutzung, Wartung und Lagerung des STIHL Gerätes müssen so sorgfältig erfolgen, wie in dieser Gebrauchsanleitung beschrieben. Alle Schäden, die durch Nichtbeachten der Sicherheits-, Bedienungs- und Wartungshinweise verursacht werden, hat der Benutzer selbst zu verantworten.

Dies gilt insbesondere für:

- nicht von STIHL freigegebene Veränderungen am Produkt.
- Verwendung von nicht von STIHL zugelassenen Betriebsstoffen (Schmiermittel, Benzin und Motoröl, siehe Angaben des Herstellers des Verbrennungsmotors).
- Die Verwendung von Werkzeugen oder Zubehör, die nicht für das Gerät zulässig, geeignet oder qualitativ minderwertig sind.
- nicht bestimmungsgemäß Verwendung des Produktes.
- Einsatz des Produktes bei Sport- oder Wettbewerbs-Veranstaltungen.
- Folgeschäden durch die Weiterbenutzung des Produktes mit defekten Bauteilen.

3. Wartungsarbeiten

Alle im Abschnitt "Wartung" aufgeführten Arbeiten müssen regelmäßig durchgeführt werden.

Soweit diese Wartungsarbeiten nicht vom Benutzer selbst ausgeführt werden können, ist damit ein Fachhändler zu beauftragen.

STIHL empfiehlt Wartungsarbeiten und Reparaturen nur beim STIHL Fachhändler durchführen zu lassen.

STIHL Fachhändlern werden regelmäßig Schulungen angeboten und technische Informationen zur Verfügung gestellt.

Werden diese Arbeiten versäumt, können Schäden auftreten, die der Benutzer zu verantworten hat.

Dazu zählen unter anderem:

- Korrosions- und andere Folgeschäden durch unsachgemäße Lagerung.
- Schäden am Gerät durch die Verwendung von qualitativ minderwertigen Ersatzteilen.
- Schäden infolge nicht rechtzeitig oder unzureichend durchgeföhrter Wartung bzw. Schäden durch Wartungs- oder Reparaturarbeiten, die nicht in Werkstätten von Fachhändlern durchgeföhr wurden.

18. Übliche Ersatzteile

Mähmesser für RM 650 T, RM 650 V, RM 650 VE, RM 650 VS:
6364 702 0100

Mähmesser für RM 655 V, RM 655 VS, RM 655 YS:
6374 702 0100

Mähmesser für RM 655 RS:
6374 702 0110

Messerschraube für RM 650 T, RM 650 V, RM 650 VE, RM 655 V:
9008 319 9075

**Messerschraube für RM 650 VS,
RM 655 RS, RM 655 VS, RM 655 YS:**
9008 348 2440

Sicherscheibe:
0000 702 6600

i Die Messerschraube bzw. die Sicherscheibe müssen beim Messertausch bzw. bei der Messermontage ersetzt werden. Ersatzteile sind beim STIHL Fachhändler erhältlich.

19. Konformitätserklärung

**19.1 EU-Konformitätserklärung
Rasenmäher STIHL RM 650.0 T/ V/ VS,
RM 650.1 VE, RM 655.0 V/ YS,
RM 655.1 RS/ VS**

STIHL Tirol GmbH
Hans Peter Stühl-Straße 5
6336 Langkampfen
Österreich

erklärt in alleiniger Verantwortung, dass

- Bauart: Rasenmäher
- Fabrikmarke: STIHL
- Typ: RM 650.0 T, RM 650.0 V, RM 650.1 VE, RM 650.0 VS, RM 655.1 RS, RM 655.0 V, RM 655.1 VS, RM 655.0 YS
- Schnittbreite RM 650.0 T, RM 650.0 V, RM 650.1 VE, RM 650.0 VS: 48 cm
- Schnittbreite RM 655.1 RS, RM 655.0 V, RM 655.1 VS, RM 655.0 YS: 53 cm

- Serienidentifizierung:
RM 650.0 T, RM 650.0 V, RM 650.1 VE, RM 650.0 VS: 6364
RM 655.1 RS, RM 655.0 V, RM 655.1 VS, RM 655.0 YS: 6374

den einschlägigen Bestimmungen der Richtlinien 2000/14/EG, 2006/42/EG, 2014/30/EU und 2011/65/EU entspricht und in Übereinstimmung mit den jeweils zum Produktionsdatum gültigen Versionen der folgenden Normen entwickelt und gefertigt worden ist: EN ISO 5395-1, EN ISO 5395-2, und EN 14982.

Beteiligte benannte Stelle:
TÜV Rheinland LGA Products GmbH
Tillystraße 2, 90431 Nürnberg, DE

Zur Ermittlung des gemessenen und des garantierten Schallleistungspegel wurde nach Richtlinie 2000/14/EG, Anhang VIII verfahren.

RM 650.0 T, RM 650.0 V, RM 650.0 VS

- Gemessener Schallleistungspegel: 95,3 dB(A)
- Garantiert Schallleistungspegel: 96 dB(A)

RM 650.1 VE

- Gemessener Schallleistungspegel: 95,3 dB(A)
- Garantiert Schallleistungspegel: 96 dB(A)

RM 655.0 V

- Gemessener Schallleistungspegel: 97,5 dB(A)
- Garantiert Schallleistungspegel: 98 dB(A)

RM 655.1 RS, RM 655.1 VS

- Gemessener Schallleistungspegel: 97,2 dB(A)

- Garantiert Schallleistungspegel: 98 dB(A)

RM 655.0 YS

- Gemessener Schallleistungspegel: 97,4 dB(A)
- Garantiert Schallleistungspegel: 98 dB(A)

Die Technischen Unterlagen sind bei der STIHL Tirol GmbH aufbewahrt.

Das Baujahr und die Maschinenummer sind auf dem Rasenmäher angegeben.

Langkampfen, 02.06.2021

STIHL Tirol GmbH

i. V.

Matthias Fleischer, Bereichsleiter
Forschung und Entwicklung

i. V.

Sven Zimmermann, Hauptabteilungsleiter
Qualität

DE

19.2 Anschrift STIHL Hauptverwaltung

ANDREAS STIHL AG & Co. KG
Postfach 1771
D-71301 Waiblingen

19.3 Anschriften STIHL Vertriebsgesellschaften**DEUTSCHLAND**

STIHL Vertriebszentrale AG & Co. KG
Robert-Bosch-Straße 13
64807 Dieburg
Telefon: +49 6071 3055358

ÖSTERREICH

STIHL Ges.m.b.H.
Fachmarktstraße 7
2334 Vösendorf
Telefon: +43 1 86596370

SCHWEIZ

STIHL Vertriebs AG
Isenrietstraße 4
8617 Mönchaltorf
Telefon: +41 44 9493030

TSCHECHISCHE REPUBLIK

Andreas STIHL, spol. s r.o.
Chrnická 753
664 42 Modřice

19.4 Anschriften STIHL Importeure**BOSNIEN-HERZEGOWINA**

UNIKOMERC d. o. o.
Bišće polje bb
88000 Mostar
Telefon: +387 36 352560
Fax: +387 36 350536

KROATIEN**UNIKOMERC - UVOZ d.o.o.**

Sjedište:
Amruševa 10, 10000 Zagreb
Prodaja:
Ulica Kneza Ljudevita Posavskog 56,
10410 Velika Gorica
Telefon: +385 1 6370010
Fax: +385 1 6221569

TÜRKEI

SADAL TARIM MAKİNELERİ DIS
TİCARET A.Ş.
Hüriyet Mahallesi Manas Caddesi No.1
35473 Menderes, Izmir
Telefon: +90 232 210 32 32
Fax: +90 232 210 32 33

20. Technische Daten**RM 650.0 T, RM 650.0 V, RM 650 VE,****RM 650.0 VS:**

Serienidentifizierung	6364
Schnittbreite	48 cm
Schneideinrichtung	Messerbalken
Drehzahl	
Messerbalken	2800 U/min
Schnitthöhe	25 - 85 mm
Anziehmoment	
Messerschraube	60 - 65 Nm
Rad-Ø vorne	200 mm
Rad-Ø hinten	230 mm
Füllmenge	
Grasfangkorb	70 l
Länge	167 cm
Breite	52 cm
Höhe	112 cm
Verbrennungsmotor	
Bauart	4-Takt- Verbrennungs- motor

Nennleistung bei
Nenndrehzahl

2,6 - 2800
kW - U/min

RM 650.0 T:

Typenbezeichnung
Verbrennungsmotor

Kohler HD775

Hubraum

173 ccm

Startvorrichtung

Seilstart

Antrieb

Messerbalken

permanent

Radantrieb Hinterrad

Eingang-
Getriebe

Gewicht

45 kg

Kraftstofftank

1,4 l

Schallemissionen

Messung gemäß 2000/14/EG / S.I.
2001/1701:

Garantiert Schall-
leistungspegel L_{WA} 96 dB(A)

Unsicherheit K_{WA} 1,1 dB(A)

Messung gemäß EN ISO 5395-2:

Schalldruckpegel am
Arbeitsplatz L_{pA} 81 dB(A)

Unsicherheit K_{pA} 2 dB(A)

Hand-Arm-Vibrationen

Angegebener Schwingungskennwert
nach EN 12096:

Gemessener Wert

a_{hw} 3,80 m/sec²

Unsicherheit K_{hw} 1,90 m/sec²

Messung gemäß EN ISO 5395-2,
EN 20643

RM 650.0 V:

Typenbezeichnung
Verbrennungsmotor

Kohler HD775

Hubraum

173 ccm

Startvorrichtung

Seilstart

Antrieb		Schallemissionen		Hand-Arm-Vibrationen	
Messerbalken	permanent	Messung gemäß 2000/14/EG / S.I. 2001/1701:		Angegebener Schwingungskennwert nach EN 12096:	
Radantrieb Hinterrad	Vario-Getriebe	Garantierter Schallleistungspegel L_{WAd}	96 dB(A)	Gemessener Wert	
Gewicht	46 kg	Unsicherheit K_{WA}	1,1 dB(A)	a_{hw}	3,80 m/sec ²
Kraftstofftank	1,4 l	Messung gemäß EN ISO 5395-2: Schalldruckpegel am		Unsicherheit K_{hw}	1,90 m/sec ²
Schallemissionen		Arbeitsplatz L_{pA}	82 dB(A)	Messung gemäß EN ISO 5395-2, EN 20643	
Messung gemäß 2000/14/EG / S.I. 2001/1701:		Unsicherheit K_{pA}	2 dB(A)	RM 655.1 RS, RM 655.0 V, RM 655.1 VS, RM 655.0 YS:	
Garantierter Schallleistungspegel L_{WAd}	96 dB(A)	Hand-Arm-Vibrationen		Serienidentifizierung	6374
Unsicherheit K_{WA}	1,1 dB(A)	Angegebener Schwingungskennwert nach EN 12096:		Schnittbreite	53 cm
Messung gemäß EN ISO 5395-2: Schalldruckpegel am		Gemessener Wert		Schneideeinrichtung	Messerbalken
Arbeitsplatz L_{pA}	81 dB(A)	a_{hw}	3,00 m/sec ²	Drehzahl	
Unsicherheit K_{pA}	2 dB(A)	Unsicherheit K_{hw}	1,50 m/sec ²	Messerbalken	2800 U/min
Hand-Arm-Vibrationen		Messung gemäß EN ISO 5395-2, EN 20643		Schnithöhe	25 - 85 mm
Angegebener Schwingungskennwert nach EN 12096:		RM 650.0 VS:		Schnithöhe (RM 655.1 RS)	20 - 80 mm
Gemessener Wert		Typenbezeichnung	Kohler HD775	Anziehmoment	
a_{hw}	3,80 m/sec ²	Verbrennungsmotor		Messerschraube	60 - 65 Nm
Unsicherheit K_{hw}	1,90 m/sec ²	Hubraum	173 ccm	Rad-Ø vorne	200 mm
Messung gemäß EN ISO 5395-2, EN 20643		Startvorrichtung	Seilstart	Walzen-Ø hinten	90 mm
RM 650.1 VE:		Antrieb		Füllmenge	
Typenbezeichnung	EVC 300 E	Messerbalken	BBC	Grasfangkorb	70 l
Verbrennungsmotor		Radantrieb Hinterrad	Vario-Getriebe	Länge	171 cm
Hubraum	166 ccm	Gewicht	50 kg	Breite	59 cm
Li-Ionen-Akku und Ladegerät	siehe Gebrauchsanleitung des Verbrennungsmotors	Kraftstofftank	1,4	Höhe	112 cm
Startvorrichtung	Elektrostart	Schallemissionen		RM 655.1 RS:	
Antrieb		Messung gemäß 2000/14/EG / S.I. 2001/1701:		Antrieb	
Messerbalken	permanent	Garantierter Schallleistungspegel L_{WAd}	96 dB(A)	Messerbalken	BBC
Radantrieb Hinterrad	Vario-Getriebe	Unsicherheit K_{WA}	1,1 dB(A)	Antrieb Walze	Eingang- Getriebe
Gewicht	44 kg	Messung gemäß EN ISO 5395-2: Schalldruckpegel am		Gewicht	56 kg
Kraftstofftank	0,9 l	Arbeitsplatz L_{pA}	81 dB(A)	Verbrennungsmotor	
		Unsicherheit K_{pA}	2 dB(A)	Bauart	4-Takt- Verbrennungs- motor

Hersteller, Typ	Kohler HD775	Kraftstofftank	1,4 l	Garantierter Schallleistungspegel $L_{WA\text{d}}$	98 dB(A)	DE	
Hubraum	173 ccm	Schallemissionen		Unsicherheit K_{WA}	1,2 dB(A)		
Startvorrichtung	Seilstart	Messung gemäß 2000/14/EG / S.I. 2001/1701:		Messung gemäß EN ISO 5395-2			
Nennleistung bei Nenndrehzahl	2,6 - 2800 kW - U/min	Garantierter Schallleistungspegel $L_{WA\text{d}}$	98 dB(A)	Schalldruckpegel am Arbeitsplatz L_{pA}	84 dB(A)		
Kraftstofftank	1,4 l	Unsicherheit K_{WA}	0,9 dB(A)	Unsicherheit K_{pA}	2 dB(A)		
Schallemissionen		Messung gemäß EN ISO 5395-2:		Hand-Arm-Vibrationen			
Messung gemäß 2000/14/EG / S.I. 2001/1701:		Schalldruckpegel am Arbeitsplatz L_{pA}	84 dB(A)	Angegebener Schwingungskennwert nach EN 12096:			
Garantierter Schallleistungspegel $L_{WA\text{d}}$	98 dB(A)	Unsicherheit K_{pA}	2 dB(A)	Gemessener Wert			
Unsicherheit K_{WA}	1,2 dB(A)	Hand-Arm-Vibrationen		a_{hw}	3,80 m/sec ²		
Messung gemäß EN ISO 5395-2:		Angegebener Schwingungskennwert nach EN 12096:		Unsicherheit K_{hw}	1,90 m/sec ²		
Schalldruckpegel am Arbeitsplatz L_{pA}	84 dB(A)	Gemessener Wert		Messung gemäß EN ISO 5395-2, EN 20643			
Unsicherheit K_{pA}	2 dB(A)	a_{hw}	3,80 m/sec ²	RM 655.0 VS:			
Hand-Arm-Vibrationen		Unsicherheit K_{hw}	1,90 m/sec ²	Antrieb			
Angegebener Schwingungskennwert nach EN 12096:		Messung gemäß EN ISO 5395-2, EN 20643		Messerbalken	BBC		
Gemessener Wert		RM 655.1 VS:		Radantrieb Hinterrad	Hydro-Getriebe		
a_{hw}	2,80 m/sec ²	Antrieb		Gewicht	56 kg		
Unsicherheit K_{hw}	1,40 m/sec ²	Messerbalken	BBC	Verbrennungsmotor			
Messung gemäß EN ISO 5395-2, EN 20643		Radantrieb Hinterrad	Vario-Getriebe	Bauart	4-Takt-Verbrennungsmotor		
RM 655.0 V:		Gewicht	50 kg	Hersteller, Typ	Kawasaki FJ 180 V KAI		
Antrieb		Verbrennungsmotor		Hubraum	179 ccm		
Messerbalken	permanent	Bauart	4-Takt-Verbrennungsmotor	Startvorrichtung	Seilstart		
Radantrieb Hinterrad	Vario-Getriebe	Hersteller, Typ	Kohler HD775	Nennleistung bei Nenndrehzahl	2,9 - 2800 kW - U/min		
Gewicht	46 kg	Hubraum	173 ccm	Kraftstofftank	1,6 l		
Verbrennungsmotor		Startvorrichtung	Seilstart	Schallemissionen			
Bauart	4-Takt-Verbrennungsmotor	Nennleistung bei Nenndrehzahl	2,6 - 2800 kW - U/min	Messung gemäß 2000/14/EG / S.I. 2001/1701:			
Hersteller, Typ	Kohler HD775	Kraftstofftank	1,4 l	Garantierter Schallleistungspegel $L_{WA\text{d}}$	98 dB(A)		
Hubraum	173 ccm	Schallemissionen		Unsicherheit K_{WA}	1,0 dB(A)		
Startvorrichtung	Seilstart	Messung gemäß 2000/14/EG / S.I. 2001/1701:		Messung gemäß EN ISO 5395-2:			
Nennleistung bei Nenndrehzahl	2,6 - 2800 kW - U/min						

Schalldruckpegel am Arbeitsplatz L_{pA} 84 dB(A)
Unsicherheit K_{pA} 2 dB(A)

Hand-Arm-Vibrationen

Angegebener Schwingungskennwert nach EN 12096:

Gemessener Wert

a_{hw} 3,00 m/sec²
Unsicherheit K_{hw} 1,50 m/sec²

Messung gemäß EN ISO 5395-2, EN 20643

Transport von Li-Ionen-Akkus:

RM 650 VE: Der Akku unterliegt den Anforderungen zum Transport gefährlicher Güter. Der Akku ist als UN 3480 (Lithium-Ionen-Batterien) eingestuft und wurde gemäß UN Handbuch Prüfungen und Kriterien Teil III, Unterabschnitt 38.3 geprüft.

Der Benutzer kann diese Akkus beim Straßentransport ohne weitere Auflagen zum Einsatzort des Geräts mitführen.

Beim Luft- oder Seetransport sind die länderspezifischen Vorschriften zu beachten.

Weiterführende Transporthinweise siehe <http://www.stihl.com/safety-data-sheets>

20.1 REACH

REACH bezeichnet eine EG-Verordnung zur Registrierung, Bewertung und Zulassung von Chemikalien.

Informationen zur Erfüllung der REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 sind unter www.stihl.com/reach angegeben.

21. Fehlersuche

☒ eventuell einen Fachhändler aufsuchen, STIHL empfiehlt den STIHL Fachhändler.

ⓘ siehe Gebrauchsanleitung Verbrennungsmotor.

Störung:

Verbrennungsmotor springt nicht an

Mögliche Ursache:

- RM 650 T, RM 650 V, RM 650 VE, RM 655 V: Motorstoppbügel nicht betätigt.
- RM 650 VS, RM 655 RS, RM 655 VS, RM 655 YS: Hebel Gaseinstellung ist auf Stopp-Position.
- RM 650 VE: Akku entladen oder defekt.
- Kein Kraftstoff im Tank; Kraftstoffleitung verstopft.
- Schlechter, verschmutzter oder alter Kraftstoff im Tank.
- Luftfilter verschmutzt.
- Zündkerzenstecker von Zündkerze abgezogen; Zündkabel schlecht am Stecker befestigt.
- Zündkerze verrußt oder beschädigt; falscher Elektrodenabstand.
- Rasenmähergehäuse verstopft.
- RM 650 VS, RM 655 RS, RM 655 VS, RM 655 YS: Seilzug Gaseinstellung ausgesprungen oder defekt (z. B. geknickt).

Abhilfe:

- RM 650 T, RM 650 V, RM 655 V: Motorstoppbügel zum Lenker drücken und halten. (⇒ 10.2)

- RM 650 VS, RM 655 RS, RM 655 VS, RM 655 YS: Hebel Gaseinstellung in Choke- bzw. Start-Position bringen. (⇒ 13.5)
- RM 650 VE: Akku aufladen oder ersetzen. (⇒ 9.5)
- Kraftstoff nachfüllen; Kraftstoffleitung reinigen. ☒
- Stets frischen Markenkraftstoff, Benzin bleifrei verwenden; Vergaser reinigen. ☒
- Luftfilter reinigen. ☒
- Zündkerzenstecker aufstecken; Verbindung zwischen Zündkabel und Stecker prüfen. ☒
- Zündkerze reinigen oder ersetzen; Elektrodenabstand einstellen. ☒
- Rasenmähergehäuse reinigen – davor Zündkerzenstecker abziehen und beim Modell RM 650 VE zusätzlich Akku entnehmen. (⇒ 9.5)
- RM 650 VS, RM 655 RS, RM 655 VS, RM 655 YS: Seilzug Gaseinstellung einhängen oder ersetzen. ☒

Störung:

Erschwertes Starten oder die Leistung des Verbrennungsmotors lässt nach

Mögliche Ursache:

- Rasenmähergehäuse verstopft.
- Mähen mit zu niedriger Schnittstufe bzw. mit zu großer Geschwindigkeit
- Wasser im Kraftstofftank und Vergaser; Vergaser ist verstopft
- Kraftstofftank verschmutzt
- Luftfilter verschmutzt
- Zündkerze verrußt

Abhilfe:

- Rasenmähergehäuse reinigen – davor Zündkerzenstecker abziehen und beim Modell RM 650 VE zusätzlich Akku abziehen. (⇒ 9.5)

- Schnitthöhe anpassen bzw. Geschwindigkeit verkleinern
- Kraftstofftank entleeren, Kraftstoffleitung und Vergaser reinigen ☈
- Kraftstofftank reinigen ☈
- Luftfilter reinigen/ersetzen ☐, ☈
- Zündkerze reinigen ☈

Störung:
Verbrennungsmotor wird sehr heiß.

Mögliche Ursache:

- Zu geringer Ölstand im Verbrennungsmotor.
- Kühlrippen verschmutzt.

Abhilfe:

- Motoröl wechseln. (⇒ 8.6)
- Kühlrippen reinigen. (⇒ 14.2)

Störung:
Kein Antrieb beim Betätigen des Bügels Fahrantrieb

Mögliche Ursache:

- RM 655 YS: Seilzug Fahrantrieb falsch eingestellt.
- Seilzug Fahrantrieb defekt (z. B. geknickt).
- Keilriemen verschlissen.
- Getriebe defekt.

Abhilfe:

- RM 655 YS: Seilzug-Einstellung kontrollieren. (⇒ 14.11)
- Seilzug ersetzen. ☈
- Keilriemen ersetzen. ☈
- Getriebe ersetzen. ☈

Störung:
Geschwindigkeitsregelung funktioniert nicht

Mögliche Ursache:

- Hebel Fahrgeschwindigkeit in falsche Richtung bewegt.
- Seilzug ausgesprungen oder defekt (z. B. geknickt).

Abhilfe:

- Hebel Fahrgeschwindigkeit in die korrekte Richtung bewegen. (⇒ 13.9)
- Seilzug einhängen oder ersetzen. ☈

Störung:
Mähkanal verstopt

Mögliche Ursache:

- Mähmesser ist verschlissen.
- Mähen von zu hohem oder zu feuchtem Gras.
- RM 650 VS, RM 655 RS, RM 655 VS, RM 655 YS: Drehzahl des Verbrennungsmotors ist zu gering.

Abhilfe:

- Mähmesser ersetzen. (⇒ 14.4)
- Schnitthöhe und Mähgeschwindigkeit an Mähbedingungen anpassen. (⇒ 12.), (⇒ 9.4)
- RM 650 VS, RM 655 RS, RM 655 VS, RM 655 YS: Hebel Gaseinstellung in Start-Position schieben. (⇒ 13.5)

Störung:
Unsauberer Schnitt, Rasen wird gelb

Mögliche Ursache:

- Messer ist stumpf oder verschlissen.
- Die Mähgeschwindigkeit ist im Verhältnis zur Schnitthöhe zu groß.

- RM 650 VS, RM 655 RS, RM 655 VS, RM 655 YS: Drehzahl des Verbrennungsmotors ist zu gering.

Abhilfe:

- Messer schärfen oder ersetzen (⇒ 14.3), (⇒ 14.4), ☈
- Mähgeschwindigkeit verringern und/oder richtige Schnitthöhe wählen (nicht in niedriger Schnitthöhe arbeiten). (⇒ 9.4), (⇒ 13.9)
- RM 650 VS, RM 655 RS, RM 655 VS, RM 655 YS: Hebel Gaseinstellung in Start-Position bringen. (⇒ 13.5)

Störung:
Starke Vibrationen während des Betriebs

Mögliche Ursache:

- Messerschraube lose.
- Messer ist durch falsches Schleifen oder Bruch unwucht.
- Schneideinheit defekt.
- Befestigung des Verbrennungsmotors lose.

Abhilfe:

- Messerschraube festziehen. (⇒ 14.4)
- Messer nachschleifen (wuchten) oder ersetzen. (⇒ 14.5), ☈
- Messer, Messerwelle und Messerbefestigung kontrollieren und ggf. reparieren. ☈
- Schrauben Befestigung Verbrennungsmotor anziehen. ☈

22. Serviceplan

22.1 Übergabebestätigung

Modell:	_____
Serialnummer:	_____
<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
Datum:	_____
	
Nächster Service	
Datum:	_____

22.2 Servicebestätigung

Geben Sie diese
Gebrauchsanleitung bei
Wartungsarbeiten Ihrem STIHL
Fachhändler.
Er bestätigt auf den vorgedruckten Feldern
die Durchführung der Servicearbeiten.



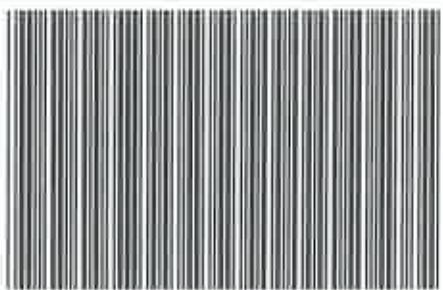
32

 Service ausgeführt am

 Datum nächster Service

**STIHL RM 650 T, RM 650 V, RM 650 VE, RM 650 VS
RM 655 RS, RM 655 V, RM 655 VS, RM 655 YS**

STIHL



0478 111 9953 C

C

INT 1

